



Kreispolizeibehörde Borken
Jahrbuch Verkehr 2022
Verkehrsunfallentwicklung



Inhaltsverzeichnis

1	Grußwort des Behördenleiters, Landrat Dr. Kai Zwicker	2
2	Die Entwicklung in Schlagzeilen	3
3	Die Unfallentwicklung im Detail.....	4
3.1	Mehr Schwerverletzte und tödlich verunglückte Verkehrsteilnehmende	4
3.2	Steigerung der Verkehrsunfallzahlen gegenüber dem Vorjahr	5
3.3	Steigerung der tödlich verunglückten Pedelec-fahrenden.....	7
3.4	Deutliche Senkung der bei Verkehrsunfällen verunglückten Kinder.	8
3.5	Übersicht über die festgestellten Unfallursachen	8
3.6	Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei	9
3.7	Aufklärung von Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden	12
3.8	Verkehrsüberwachungsmaßnahmen.....	13
3.9	Verkehrsunfälle insgesamt nach Unfallkategorien	14
3.10	Verkehrsunfälle mit Personenschaden (VUP) nach Altersgruppen	15
3.11	Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
3.12	VUP unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden	16
3.13	VUP, Altersgruppen der beteiligten Rad- und Pedelec-fahrenden.....	16
3.14	Verkehrsunfallfluchten	17
4	Unfallentwicklung in den Kommunen.....	17
4.1	Unfallentwicklung im Kreis Borken.....	18
4.2	Unfallentwicklung in Ahaus	19
4.3	Unfallentwicklung in Bocholt	20
4.4	Unfallentwicklung in Borken	21
4.5	Unfallentwicklung in Gescher.....	22
4.6	Unfallentwicklung in Gronau	23
4.7	Unfallentwicklung in Heek	24
4.8	Unfallentwicklung in Heiden	25
4.9	Unfallentwicklung in Isselburg.....	26
4.10	Unfallentwicklung in Legden.....	27
4.11	Unfallentwicklung in Raesfeld	28
4.12	Unfallentwicklung in Reken.....	29
4.13	Unfallentwicklung in Rhede	30
4.14	Unfallentwicklung in Schöppingen.....	31
4.15	Unfallentwicklung in Stadtlohn	32
4.16	Unfallentwicklung in Südlohn	33
4.17	Unfallentwicklung in Velen.....	34
4.18	Unfallentwicklung in Vreden	35
5	Impressum.....	36

1 Grußwort des Behördenleiters, Landrat Dr. Kai Zwicker



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit den nun vorliegenden Daten zum Unfallgeschehen auf den Straßen unseres Kreises im Jahr 2022 bilden wir einen wichtigen Teil dessen ab, was uns allen als Lebenswirklichkeit im Verkehrsalltag präsent ist. Denn egal ob als Fußgänger oder Zweiradfahrer, im Auto oder auf dem E-Scooter, ob von Motorkraft angetrieben oder durch Muskelkraft: Die allermeisten Menschen nehmen am Straßenverkehr teil. Und dieser birgt immer auch Risiken. Das trifft auch für unseren Kreis zu. Und hier sind es ganz bestimmte Faktoren, die eine Rolle spielen.

Deshalb schlagen sich bei uns manche Probleme zum Teil **nicht** in dem Maße nieder, die in anderen Regionen große Sorgen bereiten - verbotene Kfz-Rennen beispielsweise oder schwere Unfälle mit E-Scootern.

Aber sorgenfrei sind wir im Kreis Borken mit Blick auf das Unfallgeschehen deshalb nicht. Im Gegenteil: Im vergangenen Jahr haben hier leider 15 Menschen bei Verkehrsunfällen ihr Leben verloren. 13 waren als Zweiradfahrer am dem tödlichen Unfallgeschehen beteiligt, davon sieben mit einem Pedelec und einer als Radfahrer. Fünf der getöteten Menschen waren älter als 75 Jahre. All das zeigt: Ältere Menschen sind in besonderer Weise gefährdet, wenn sie mit dem Pedelec oder dem Fahrrad unterwegs sind. Die nachlassende körperliche Widerstandskraft aber auch die in Teilen zu beobachtende eingeschränkte Fahreignung in Verbindung mit der hohen Pedelecgeschwindigkeit erhöhen das Risiko deutlich.

Das Pedelec gewinnt immer noch an Beliebtheit. Dem entspricht der landesweite Anstieg an Unfällen, an denen diese Art von Fahrzeug beteiligt ist. Die gute Nachricht: Mit einem Plus von 17 Prozent bei den verletzten Pedelecfahrenden fällt der Anstieg im Kreis deutlich geringer aus, als im Landesdurchschnitt, wo ein Plus von 42 Prozent zu verzeichnen war. Die Zahl der Schwerverletzten unter den Pedelecfahrenden ist in unserem Kreis sogar um rund 6,1 Prozent gesunken.

In der Summe liegen die Unfallzahlen für den Kreis Borken unter denen, die wir 2019 und damit im letzten Jahr vor der Corona-Pandemie verzeichnet haben. Dennoch: Jeder einzelne Verkehrsunfall ist im Grunde einer zu viel. In vielen Fällen hinterlassen sie unmessbares Leid. Aber nicht hinzunehmen ist auch der Alltagsärger, der sich bei allen einstellt, die zu ihrem Fahrzeug zurückkehren, einen Schaden entdecken und feststellen müssen, Opfer einer Verkehrsunfallflucht geworden zu sein.

Fehlverhalten im Straßenverkehr bleibt eben oftmals nicht folgenlos. Deshalb setzen wir auch weiterhin alles daran, dem entgegenzuwirken. Im Grunde geht es immer wieder um eines: Verantwortung zu übernehmen, für uns selbst wie für alle Verkehrsteilnehmer.

Ich wünsche Ihnen eine sichere und unfallfreie Fahrt!

Ihr



Dr. Kai Zwicker

2 Die Entwicklung in Schlagzeilen

Mehr Schwerverletzte und tödlich verunglückte Verkehrsteilnehmer.

Insgesamt eine Steigerung der Verkehrsunfallzahlen gegenüber dem Vorjahr, aber Senkung gegenüber 2019, dem Jahr vor der Pandemie.

Kein Verkehrstoter bei der Nutzung von Pkw/Lkw, aber Steigerung der tödlich verunglückten Pedelecfahrenden.

Deutliche Senkung der bei Verkehrsunfällen verunglückten Kinder.

*Häufigste Unfallursache bleibt:
Vorfahrt/Vorrang/Abbiegen/Wenden*

Die Aufklärungsquote bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden liegt bei 71,6 %. Höchste Aufklärungsquote in der Vergleichsgruppe.

3 Die Unfallentwicklung im Detail

Der Kreis Borken ist eine Region der Rad- und Pedelec-fahrenden. Der weiterhin steigende Anteil dieser Zweiräder am Gesamtverkehr ist eine Herausforderung für die polizeiliche Unfallprävention, aber auch für die Straßenbaulastträger, die ihre Verkehrsinfrastruktur den veränderten Verkehrsverhältnissen anpassen müssen. Schon bei der Untersuchung des Modal Split (Verkehrsmittelwahl) im Jahr 2016 lag dieser für den Radverkehr bei 33 %. Im Vergleich wies die Stadt Münster 39 % und die Stadt Amsterdam 38 % aus. Im deutschen und europäischen Vergleich nahm der Kreis Borken schon damals eine Spitzenposition beim Radverkehrsanteil ein.

Die zunehmende Beliebtheit des Pedelecs zeigt sich in den Absatzzahlen. Wurden 2014 noch 480.000 Pedelecs verkauft, meldet der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) für 2021 rund 2 Millionen verkaufte Pedelecs. Im Jahr 2021 gab es in 13 % der privaten Haushalte in Deutschland mindestens ein Pedelec, 2014 waren es gut 3 %. Die prozentualen Anteile im Kreis Borken dürften deutlich höher liegen. Mit den Verkaufszahlen stieg auch die Zahl der Pedelecunfälle. Im Jahr 2014 wurden im Kreis Borken 56 verunglückte Pedelec-fahrende verzeichnet, im Jahr 2022 waren es 357.

Während die Unfallzahlen bei Rad-fahrenden leicht zurückgehen, steigen die Verkehrsunfallzahlen bei Pedelec-fahrenden. Die Zahl der verunglückten Pedelec-fahrenden ist aber nicht so stark wie im Landesdurchschnitt gestiegen. Hier zeigt sich, dass das seit Jahren bestehende strategische Behördenziel, die Sicherheit der Rad- und Pedelec-fahrenden zu erhöhen, erfolgreich ist.

Ziel bleibt es, die Veränderungen bei der Verkehrsmittelwahl durch polizeiliche Maßnahmen zu begleiten und dabei die ständige Steigerung der Zahl der verunglückten Rad- und Pedelec-fahrenden zu stoppen.

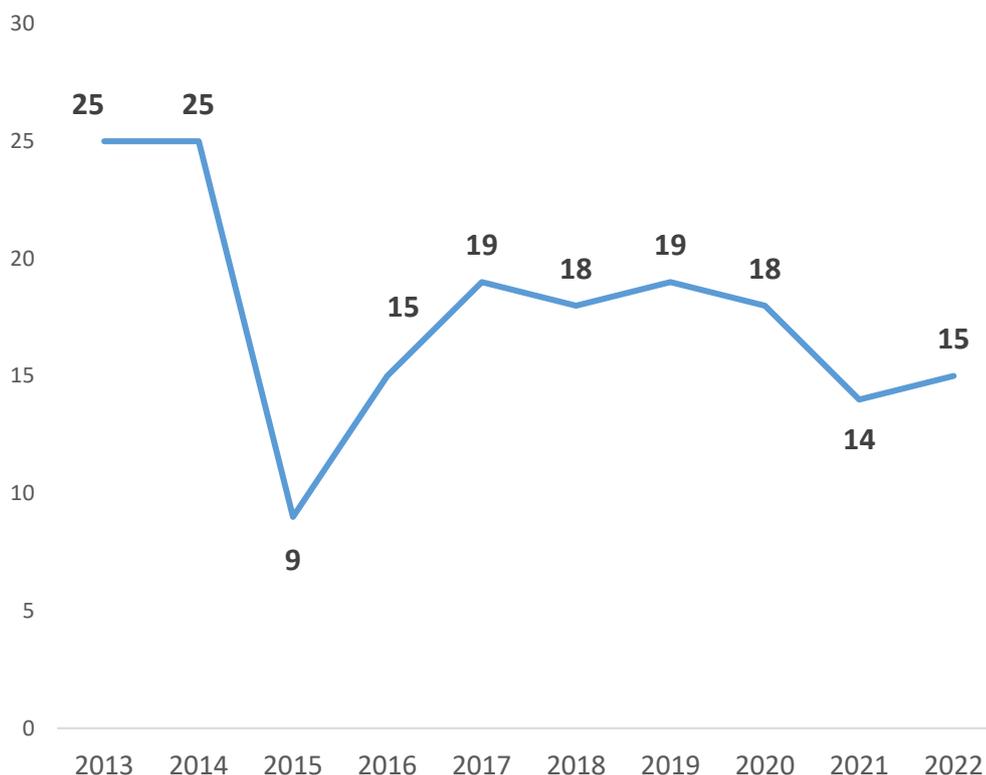
3.1 Mehr Schwerverletzte und tödlich verunglückte Verkehrsteilnehmende

Im vergangenen Jahr sind 15 Menschen bei Verkehrsunfällen tödlich verunglückt, das ist ein Mensch mehr als im Vorjahr. Auffallend ist, dass im Jahr 2022 alle getöteten Personen Fahrzeuge ohne passive Sicherheitssysteme (Gurt, Airbag, Knautschzone, Kopfstützen) benutzten.

Während im Land NRW mehr Personen tödlich verunglückten als im Jahr 2019 (vor der Pandemie), sind es im Kreis Borken 5 Personen weniger.

Die Anzahl der schwerverletzten Menschen stieg gegenüber dem Vorjahr um 20 auf 286. Der Anstieg der Schwerverletzten bei Verkehrsunfällen ist landesweit feststellbar. Die Steigerung kann auf die hohe Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrende zurückgeführt werden.

Verkehrstote im Kreis Borken



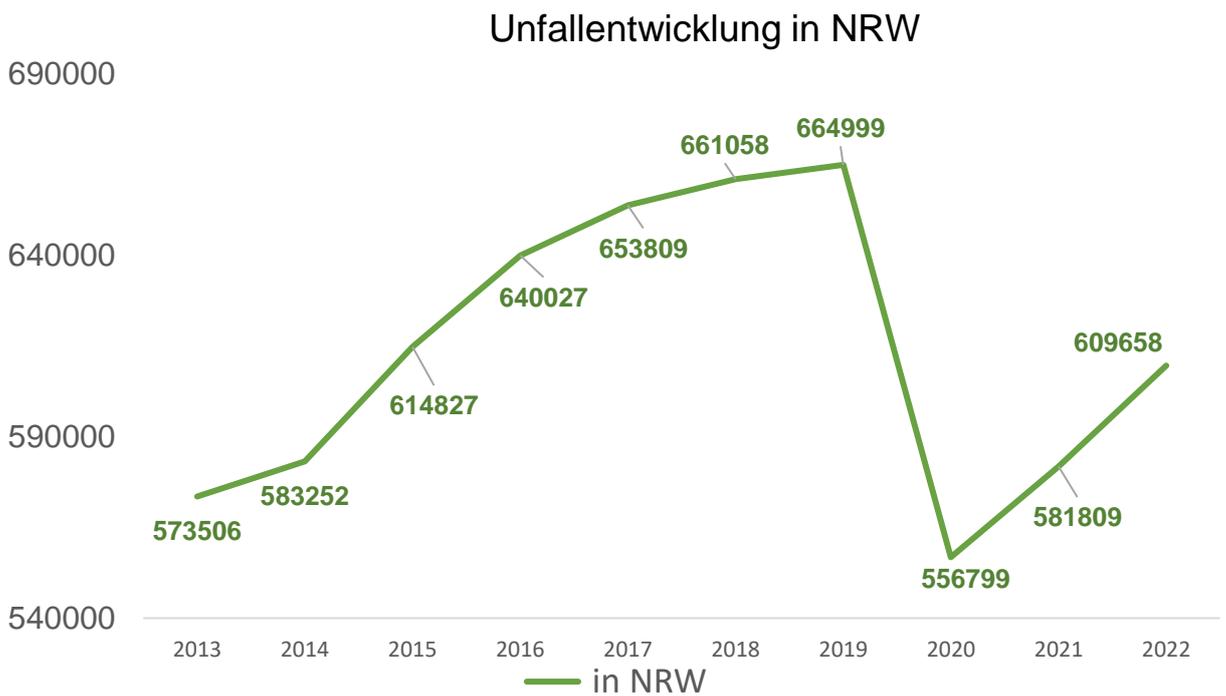
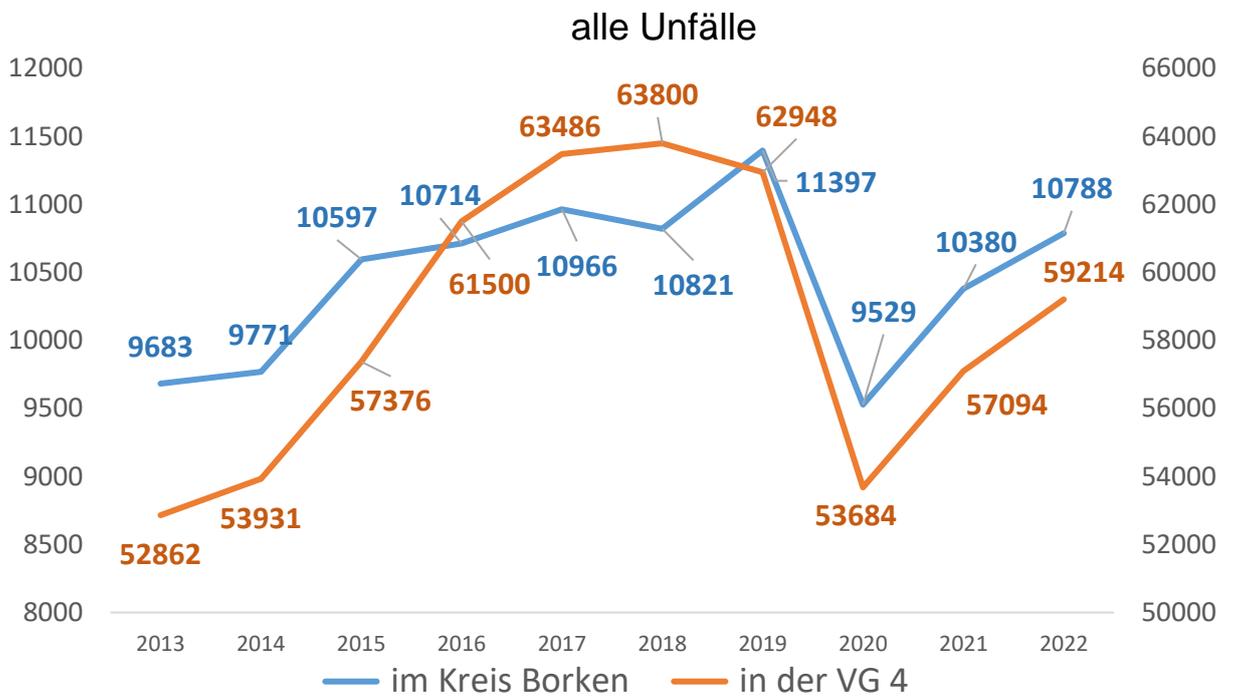
3.2 Steigerung der Verkehrsunfallzahlen gegenüber dem Vorjahr

Das Jahr 2022 ist nach den Jahren 2020 und 2021 das erste Jahr, das nicht mehr durch die Corona Pandemie geprägt ist. Im vergangenen Jahr gab es aber keinen sogenannten „Lockdown“ wie im Frühjahr 2020. Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens während der Corona Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 spiegelte sich in der Unfallstatistik deutlich wieder. Es musste davon ausgegangen werden, dass nach dem „Lockdown“ die Unfallzahlen wieder steigen.

In 2022 wurden 408 mehr Verkehrsunfälle als im Vorjahr polizeilich registriert. Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle liegt mit 10.788 aber deutlich unter den Zahlen des Jahres 2019.

Die Entwicklung korrespondiert mit der Entwicklung in der Vergleichsgruppe und dem Land NRW. In einer Vergleichsgruppe werden die Polizeibehörden in Relation gesetzt, die sich hinsichtlich ihrer Geografie und Strukturdaten ähnlich sind. Die Kreispolizeibehörde Borken befindet sich mit den Behörden Wesel, Kleve, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf in der Vergleichsgruppe 4.

Erstmals hat der Kreis Borken in der Vergleichsgruppe nicht die höchste Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ = das Risiko pro 100.000 Einwohner, bei einem Verkehrsunfall getötet oder verletzt zu werden). Das Risiko bei einem Verkehrsunfall zu verunglücken war 2022 in den Kreisen Kleve und Steinfurt höher.



3.3 Steigerung der tödlich verunglückten Pedelec-fahrenden

Bei einer Betrachtung der Verkehrsunfallentwicklung der Pedelec-fahrenden ist in den vergangenen 10 Jahren eine kontinuierliche Steigerung der Verkehrsunfälle mit Personenschaden feststellbar. Eine Ausnahme bildeten die beiden Jahre 2020 und 2021, die Corona bedingt weniger Verkehrsunfälle aufwiesen.

Im vergangenen Jahr wurden 7 Pedelec-fahrende und ein Radfahrer bei Verkehrsunfällen getötet. Bei den Getöteten waren 5 über 75 Jahre alt. Diese Altersgruppe ist besonders gefährdet, denn aufgrund nachlassender körperlicher Widerstandskraft sind die Folgen von Verkehrsunfällen mit zunehmendem Alter gravierender.

Über mehrere Jahre betrachtet ist die Tendenz feststellbar, dass Verkehrsunfälle mit Personenschaden bei Rad-fahrenden rückgängig sind. Im Jahr 2022 sind 404 Rad-fahrende verletzt worden, im Jahr 2021 waren es 401. Das entspricht einer Steigerung von 0,75 %. Hier hebt sich der Kreis Borken deutlich vom Land NRW ab, das eine Steigerungsrate bei den Verunglückten von 13 % aufweist.

Auch bei den Verkehrsunfällen mit Personenschaden unter Beteiligung von Pedelec-fahrenden sind landesweit deutliche Steigerungen feststellbar. In NRW sind 2022 42% mehr verletzte Pedelec-fahrende registriert worden. Im Kreis Borken betrug die Steigerung nur 17 %. Der Anteil der Schwerverletzten sank sogar um 6,06 %, wogegen er im Land um 23,66 % stieg. In der Vergleichsgruppe kann nur die KPB Wesel ebenfalls eine Verminderung der Schwerverletzten verzeichnen.

2022 sind 762 Rad- und Pedelec-fahrende verunglückt, im Vorjahr waren es 704. Das ambitionierte Ziel, weniger als 700 Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende im Kreis Borken, wurde verfehlt.

22,2 % der gemeldeten Verkehrsunfälle mit Personenschaden bei Fahrrad- und Pedelec-fahrenden sind sogenannte Alleinunfälle, d. h. es gibt keinen zweiten Unfallbeteiligten. Davon sind 16,0 % unter Alkohol- oder Drogeneinfluss verursacht worden.

Interessenverbände wie der ADFC führen Alleinunfälle auf Mängel in der Infrastruktur zurück. Diese generelle Aussage ist sicherlich nicht korrekt, aber durch Mängel können kritische Situationen entstehen (z.B. mangelnde Ausleuchtung bei Dunkelheit, Glätte, fehlende Markierungen, schlechte Beläge, unübersichtliche Kurven und Kuppen, Hindernisse am Rand oder auf dem Weg und nicht ausreichende Wegbreiten). Verkehrsplaner haben diese Problematik in den letzten Jahren aufgegriffen und versuchen eine fehlerverzeihende Radverkehrsinfrastruktur zu schaffen. Werden im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme entsprechende Feststellungen getroffen, bemüht sich die Polizei in Zusammenarbeit mit den Straßenbaulastträgern eine Verbesserung herbeizuführen.

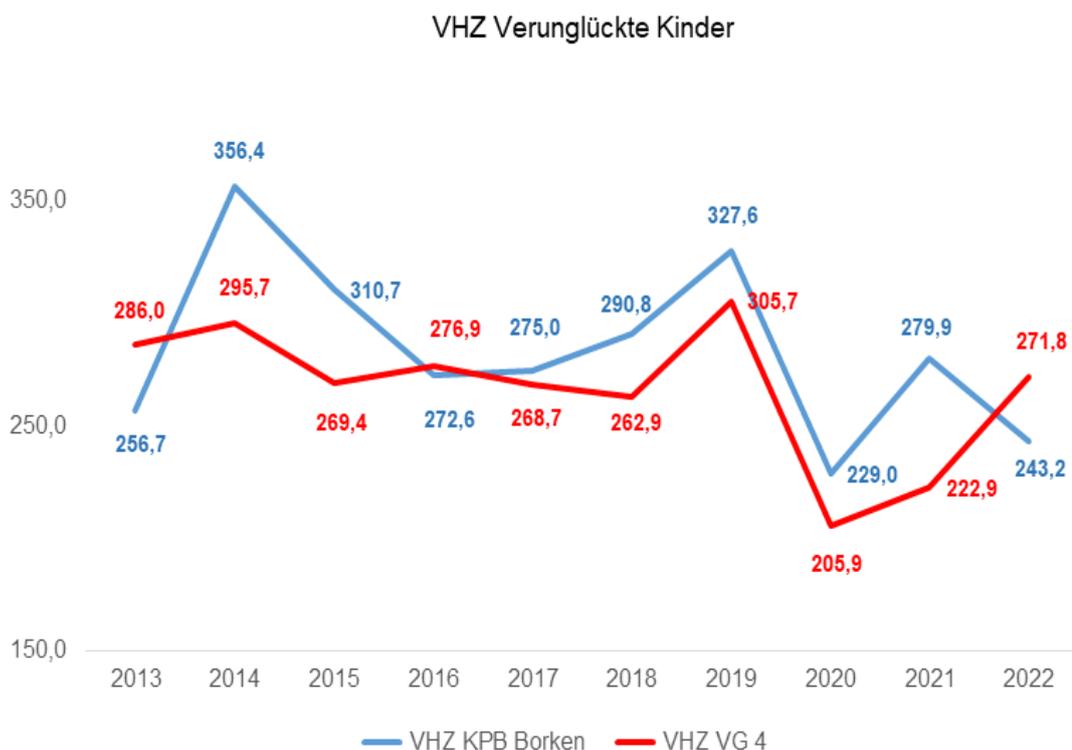
3.4 Deutliche Senkung der bei Verkehrsunfällen verunglückten Kinder.

Die Zahl der verunglückten Kinder hatte im Jahr vor der Pandemie (2019) mit 183 verunglückten Kindern den höchsten Stand seit 2014 erreicht.

Traditionell beginnt die Unfallprävention im Kindergarten und wird in den Schulen fortgesetzt. Diese Arbeit bildet einen Schwerpunkt der polizeilichen Präventionsarbeit.

Aufgrund der trotzdem erschreckend hohen Zahlen wurde die Präventionsarbeit weiter intensiviert. Ein neues Angebot für Erstklässler (Sicherer Schulweg) wird seit 2021 angeboten. Für Schüler und Eltern wurden Videos zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr erstellt und verbreitet.

Bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres können Ordnungswidrigkeiten von Kindern nicht geahndet werden (§ 12 Absatz 1 Ordnungswidrigkeitengesetz) Für diese Altersgruppe nutzen wir einen Elternbrief, d. h. die Eltern werden über das Fehlverhalten informiert und gebeten, auf ein regelkonformes Verhalten der Kinder hinzuwirken. Für die häufigsten Verstöße wurden erklärende Videos erstellt, die über einen QR-Code im Elternbrief aufgerufen werden können.

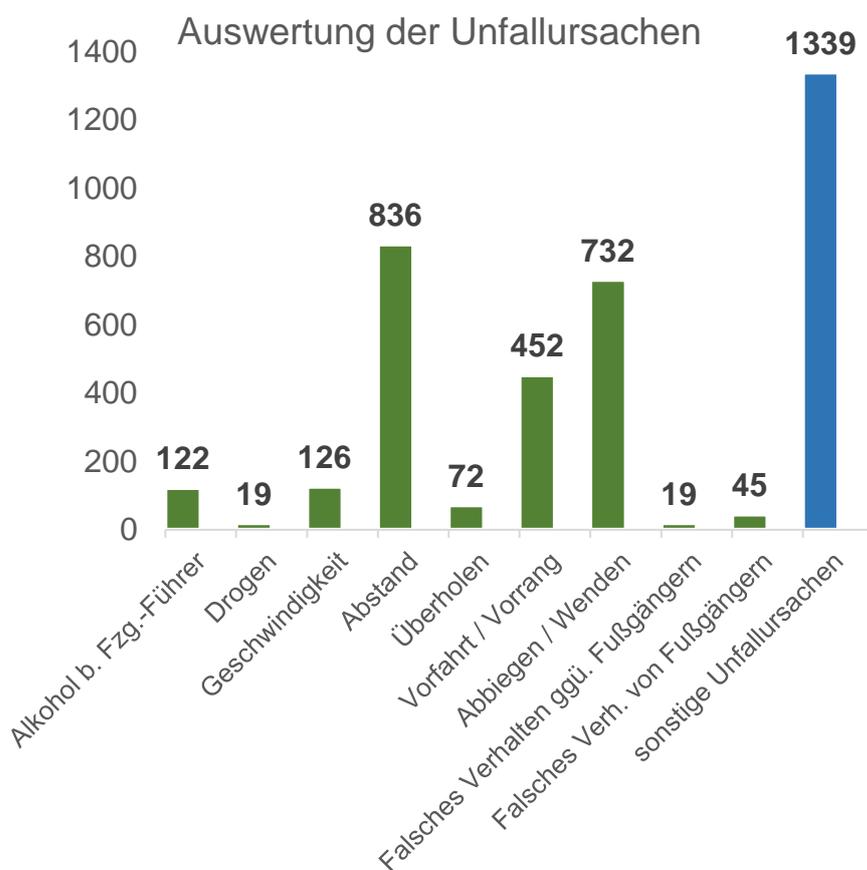


3.5 Übersicht über die festgestellten Unfallursachen

Die häufigsten Unfallursachen im Kreis Borken bleiben Vorfahrt, Vorrang und Abbiegen. Bei diesen Ursachen kreuzen sich zwei Verkehrsströme, dadurch entstehen schneller Konflikte.

In der Verkehrsunfallstatistik werden für jeden Unfall bis zu drei Ursachen für jede der am Unfall beteiligten Person aufgelistet. Die folgende Auswertung bezieht sich auf die erste Unfallursache, die beim Unfallverursacher festgelegt wurde.

Die meisten Verkehrsunfälle werden durch ein Fehlverhalten der Unfallbeteiligten ausgelöst. Wenn ein Unfall geschieht, dann wurde im Prinzip fast immer entweder die Geschwindigkeit nicht der Situation angepasst, der Abstand wurde zu gering gewählt, jemand wurde abgelenkt oder es lag eine Kombination aus diesen drei Ursachen vor. Aus diesem Grund wird weiterhin zu hohe Geschwindigkeit als eine Hauptunfallursache gesehen und Verstöße intensiv geahndet.



3.6 Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei

Auch im Jahr 2022 lag der Fokus der Verkehrssicherheitsarbeit auf dem Thema Radfahrsicherheit im Kreis Borken. Neben den praktischen Übungen im Rahmen der Radfahrausbildung von Grundschulkindern, war nach pandemiebedingter Zurückhaltung das Üben mit der Hauptzielgruppe der Generation 65+ wieder möglich.

So konnten 24 meist zweitägige Pedelectrainings durchgeführt und ca. 290 Personen der Zielgruppe erreicht werden. Inhaltlich geht die Verkehrssicherheitsberatung ganz individuell auf die Gruppenbedürfnisse ein. Themen wie die sichtbare Kleidung und der Schutz durch einen Fahrradhelm standen ne-

ben dem Auffrischen der Verkehrsregeln allerdings immer auf der Tagesordnung. Dem theoretischen Teil folgte in der Regel ein Üben im Schonraum und anschließend wurden im Zuge einer gemeinsamen Ausfahrt neuralgische Punkte in den Ortschaften angefahren.

Einen Publikumsmagneten bei großen Veranstaltungen und Fahrradmessen stellte der Pedececsimulator dar. Die eigene Reaktions- und Koordinationsfähigkeit zu testen, indem reale Verkehrssequenzen durchgespielt und durchfahren werden können, traf auf großen Zulauf bei Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr wurde dieser bei fünf Aktionen im gesamten Kreisgebiet eingesetzt.



Mit Beginn der dunklen Jahreszeit wurden Beleuchtungsaktionen mit dem Slogan „Sei kein Blender“ durchgeführt. So wurden etliche Möglichkeiten genutzt, um die Beleuchtungseinrichtungen von Fahrrädern und Pedececs korrekt einzustellen, damit sie keinesfalls zur Gefahrenquelle für andere Verkehrsteilnehmende werden.

Unter Berücksichtigung der Hauptunfallursache Vorfahrt/Abbiegen, wurde das Unfallgeschehen unter Beteiligung von Rad- und Pedececfahrenden in Kreisverkehren in den Fokus gerückt. Der in den Kreisverkehr einfahrende Pkw-Führende übersieht den im Kreisverkehr befindlichen Radfahrenden und

es kommt zum Zusammenstoß. Diese Problemlage nahm die Präventionsdienststelle zum Anlass, um einen kurzen Videospot zu erstellen. Dieser Film zur sogenannten A-Säulen-Problematik wurde in zwei Blöcken à vier Wochen in den Arztpraxen des Kreises über das TV-Wartezimmer eingespielt.

Um Bürgerinnen und Bürger auf das Thema Seitenabstand beim Überholen von Fußgängern und Radfahrenden aufmerksam zu machen (2 Meter außerorts, 1,5 Meter innerorts), wurde eine Sensibilisierungskampagne gestartet.

Dazu informierte die Verkehrssicherheitsberatung sowie der Verkehrsdienst an bekannten „Engstellen“ über das Thema und verteilten rund 1.000 Warnwesten, die speziell für diese Kampagne vom Fachbereich Verkehr des Kreises Borken angeschafft wurden. Diese können von Radfahrenden getragen werden, um Autofahrende auf das Einhalten des Mindestabstandes hinzuweisen.



Ein sichtbares Zeichen setzte die Polizei im vergangenen Jahr mit einem weißen Mahnfahrrad. Es wurde an einer Unfallörtlichkeit aufgestellt, an der ein Radfahrer sein Leben verlor. Mit dieser Maßnahme sollte auf die Gefahren des

Straßenverkehrs hingewiesen werden. Auf der anderen Seite stand der Aspekt, dem Unfallopfer zu gedenken und auf das Leid, das mit solchen Unfällen verbunden ist, aufmerksam zu machen.

Alles für die eigene Sicherheit zu tun, sollte selbstverständlich sein. Leider stellten wir noch zu häufig fest, dass Radfahrende ohne reflektierende Kleidung unterwegs und somit spät für andere Verkehrsteilnehmende erkennbar waren. Auch der schützende Fahrradhelm gehörte noch nicht für jeden zur Standardausrüstung. Daher wurden 2000 Anhänger für den Fahrradlenker mit der Aufschrift „Mit Helm und sichtbarer Kleidung - die perfekte Entscheidung“ gedruckt und an alle Fahrradhändler des Kreises Borken verteilt. Durch das Anbringen an Ausstellungsrädern ist es uns gelungen, die Fahrradfreunde direkt vor Ort zu erreichen. Die Händler wirken als Multiplikatoren und unterstützen in wichtigen Sicherheitsbelangen.



Die sozialen Medien gewinnen in allen Bereichen des Lebens mehr und mehr an Bedeutung. So wurden verschiedene Videos zum Thema Radverkehrssicherheit gedreht und veröffentlicht, um unterschiedliche Zielgruppen erreichen zu können. Diese Kurzfilme sind in der Regel tonlos,



um keine Sprachbarrieren entstehen zu lassen. Für eine noch breitere Streuung der Lernvideos wurden QR-Codes erstellt und auf diversen Einsatzmaterialien mit Öffentlichkeitswirkung aufgebracht.

Durch die Pandemie hat die digitale Welt auch in den Schulen verstärkt Einzug erhalten: Smartboards und iPads gehören vielerorts zum Alltag. Nicht mehr der Frontalunterricht der Verkehrssicherheitsberatung steht im Vordergrund, wenn es ums Vermitteln wichtiger Botschaften geht. Stattdessen soll der Dialog zwischen Polizei und Jugendlichen der 10. Klassen die Gefahren im Straßenverkehr ins Bewusstsein rufen. Deshalb erstellte die Verkehrssicherheitsberatung ein Online-Quiz und beschritt damit neue Wege. Auf spielerische Weise nahmen die Klassenmitglieder gleichzeitig mittels Smartphone daran teil und konnten Punkte für richtige Antworten erspielen.

Ein weiteres Highlight stellte der erste Einsatz einer VR-Brille mit Videosequenzen aus dem Straßenverkehr dar. Dieses Medium sorgte dafür, dass

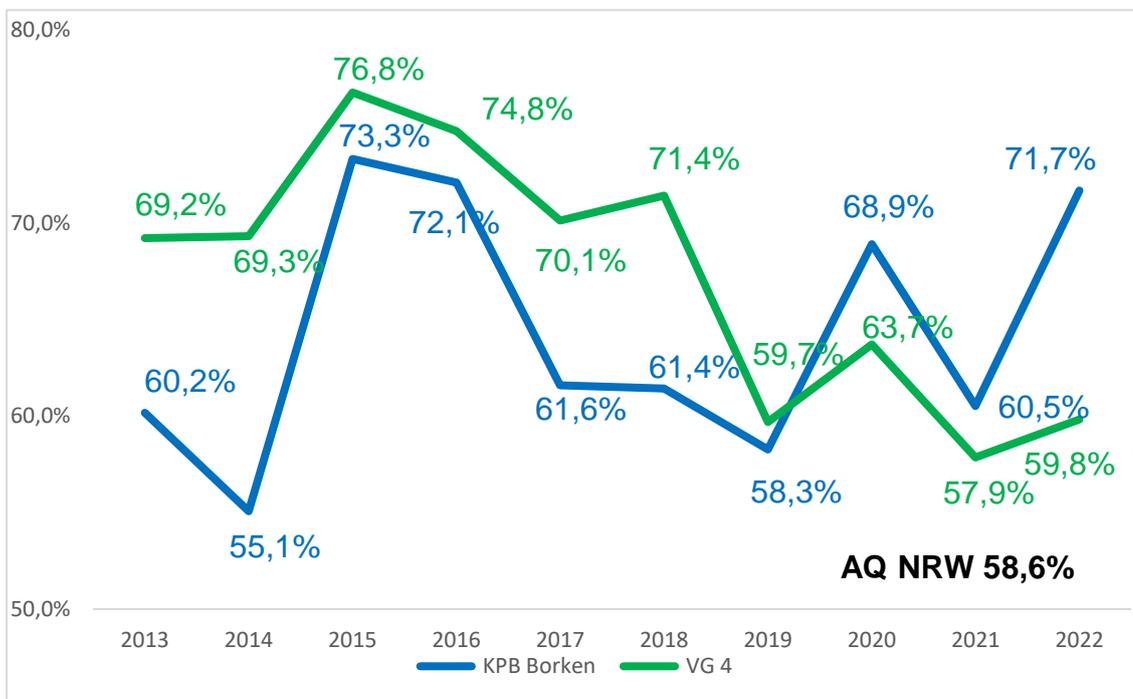
auch Jugendliche und junge Erwachsene den Infostand der Verkehrssicherheitsberatung ansteuerten und somit in Gespräche eingebunden werden konnten.

3.7 Aufklärung von Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden

Nicht geklärte Verkehrsunfallfluchten, bei denen Personen zu Schaden kommen, sind in hohem Maße sozialschädlich und stehen im besonderen Fokus der Verkehrsunfallbearbeitung. Erfreulicherweise sank die Zahl der angezeigten Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden um acht Fälle, auf nunmehr 106.

Von den angezeigten 106 Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden konnten 76 aufgeklärt werden, dies entspricht einer Aufklärungsquote von 71,7 %. Gegenüber dem Vorjahr ist die Aufklärungsquote um 11,2 % gestiegen. Sie liegt damit deutlich über dem Landesdurchschnitt von 58,6 %.

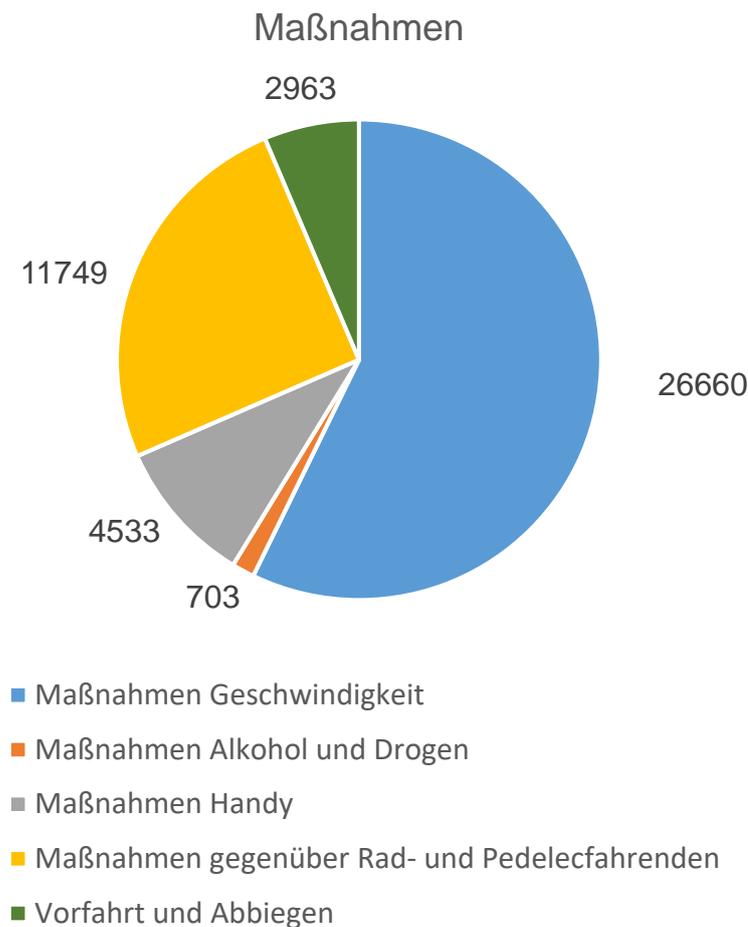
Aufklärungsquoten bei Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden



3.8 Verkehrsüberwachungsmaßnahmen

Die Verfolgung und Ahndung von Verkehrsverstößen dient dem Ziel, Verkehrsunfälle zu vermeiden und die Beachtung der Verkehrsregeln allgemein zu fördern. Auf dieser Grundlage bilden folgende Bereiche einen Schwerpunkt der polizeilichen Verkehrsüberwachung:

- Geschwindigkeitsüberwachung
- Alkohol- und Drogen im Straßenverkehr
- Ablenkung (z. B. Handynutzung)
- Fehlverhalten von und gegenüber Rad- und Pedelec-fahrenden
- Vorfahrt und Abbiegen

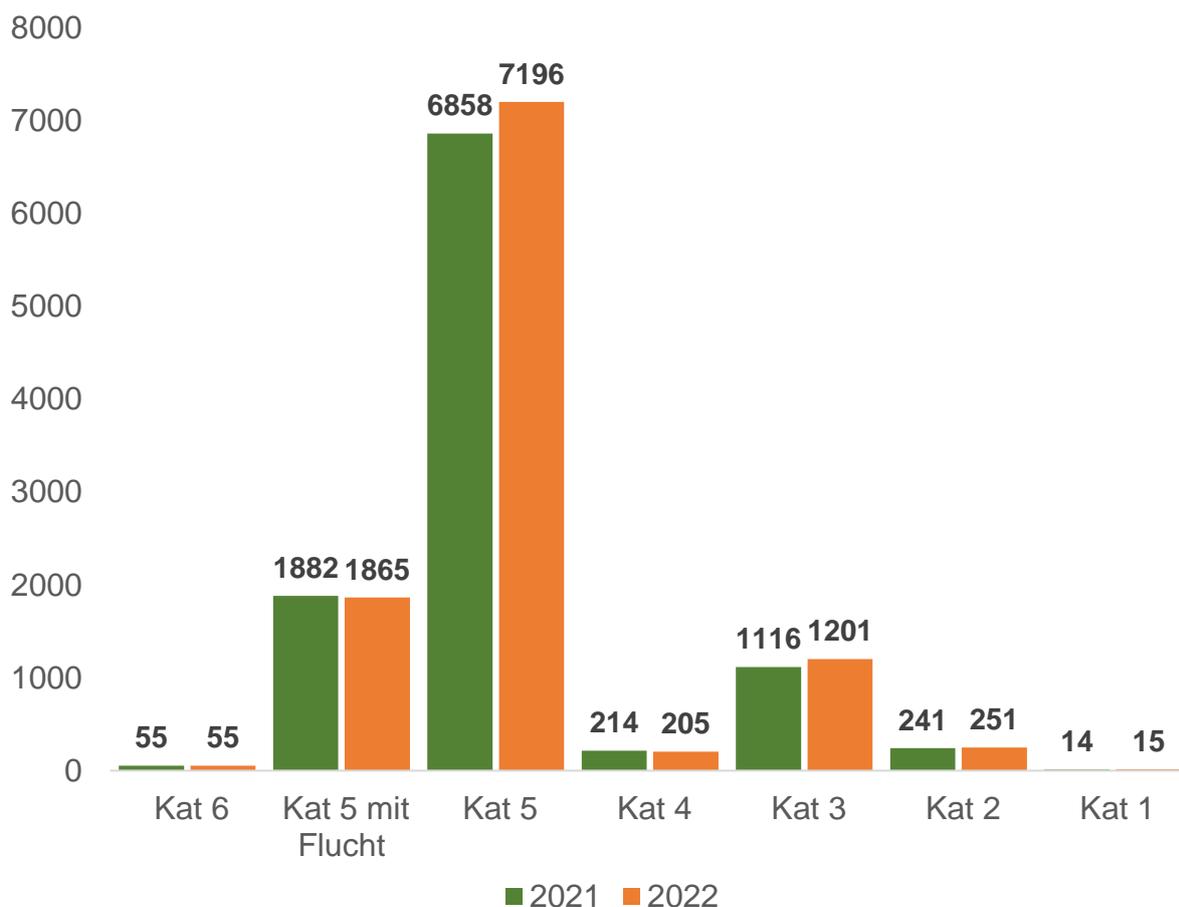


Erläuterung Maßnahmen:

Unter polizeilichen Maßnahmen zählen wir in diesem Kontext verhängte Verwarn- und Bußgelder sowie Elternbriefe.

Mit Elternbriefen werden die Erziehungsberechtigten über das festgestellte Fehlverhalten ihres Kindes (<14 Jahre) oder Mängel am Fahrrad informiert.

3.9 Verkehrsunfälle insgesamt nach Unfallkategorien



Erläuterung Unfallkategorien:

Kategorie 1: Unfall mit mindestens einer getöteten Person

Kategorie 2: Unfall mit mindestens einer schwerverletzten Person

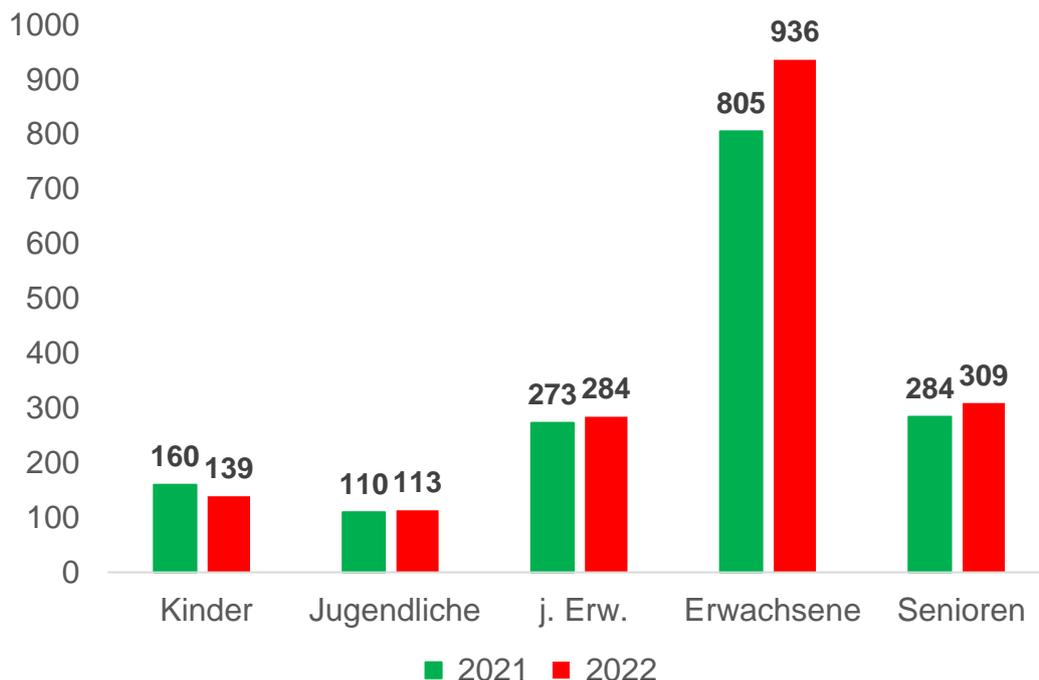
Kategorie 3: Unfall mit mindestens einer leichtverletzten Person

*Kategorie 4: Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden
(im engeren Sinn = Kriterium Fahrbereitschaft Kfz)*

Kategorie 5: Sonstiger Sachschadensunfall ohne Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel

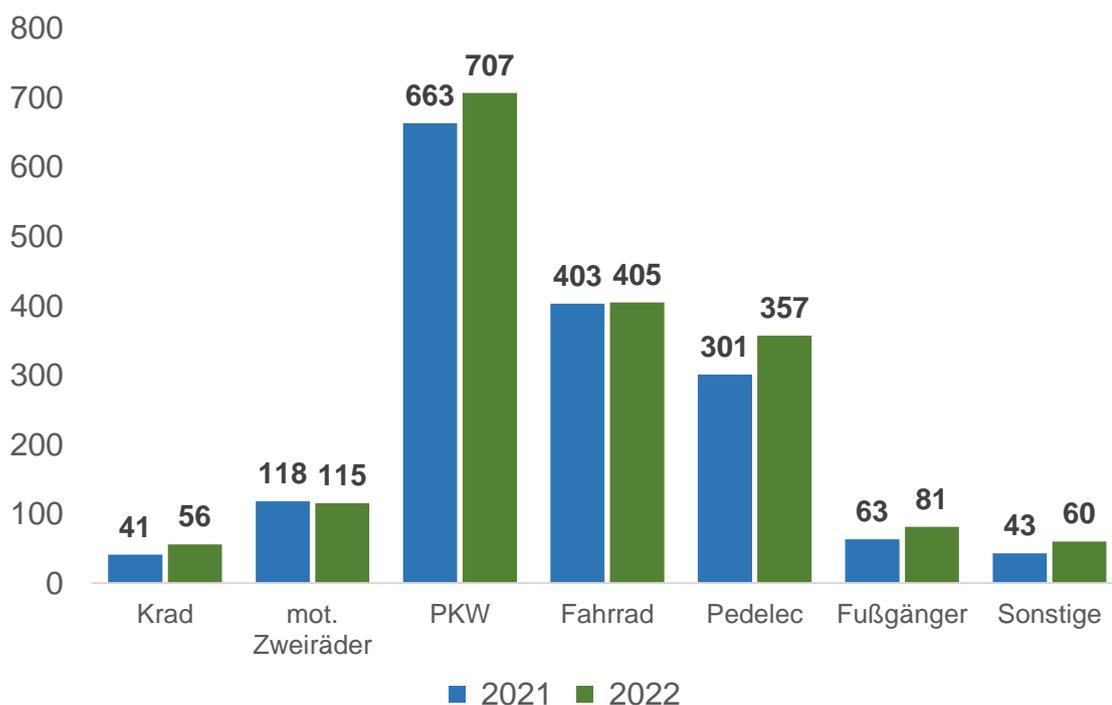
Kategorie 6: Unfall mit Sachschaden und Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel und alle Kraftfahrzeuge bleiben fahrbereit.

3.10 Verkehrsunfälle mit Personenschaden (VUP) nach Altersgruppen

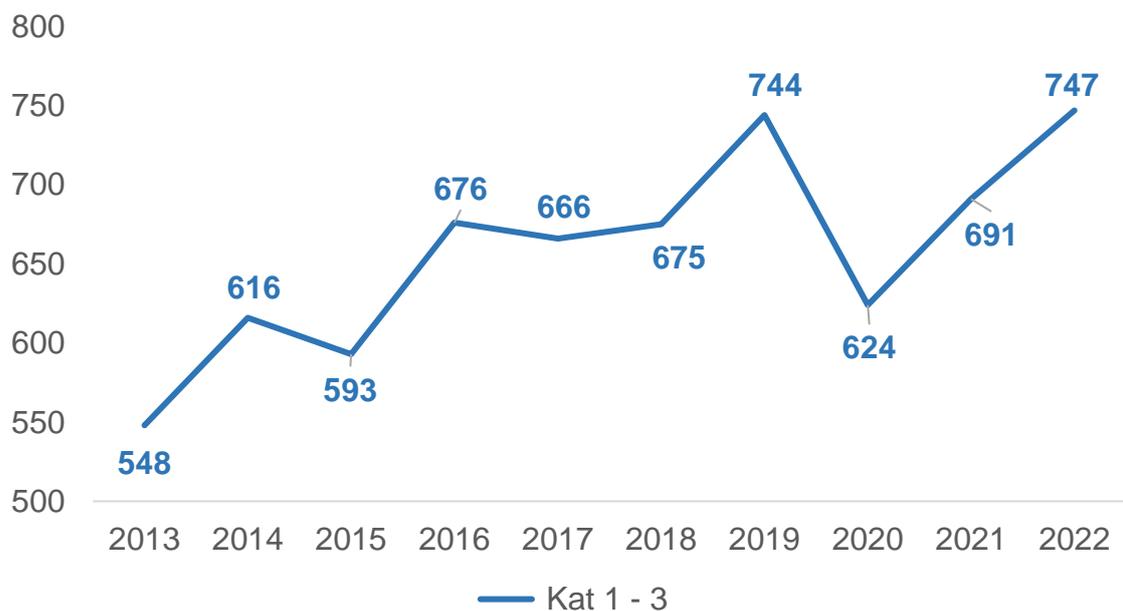


Erläuterung junge Erwachsene:
Altersgruppe von 18 - 24 Jahren

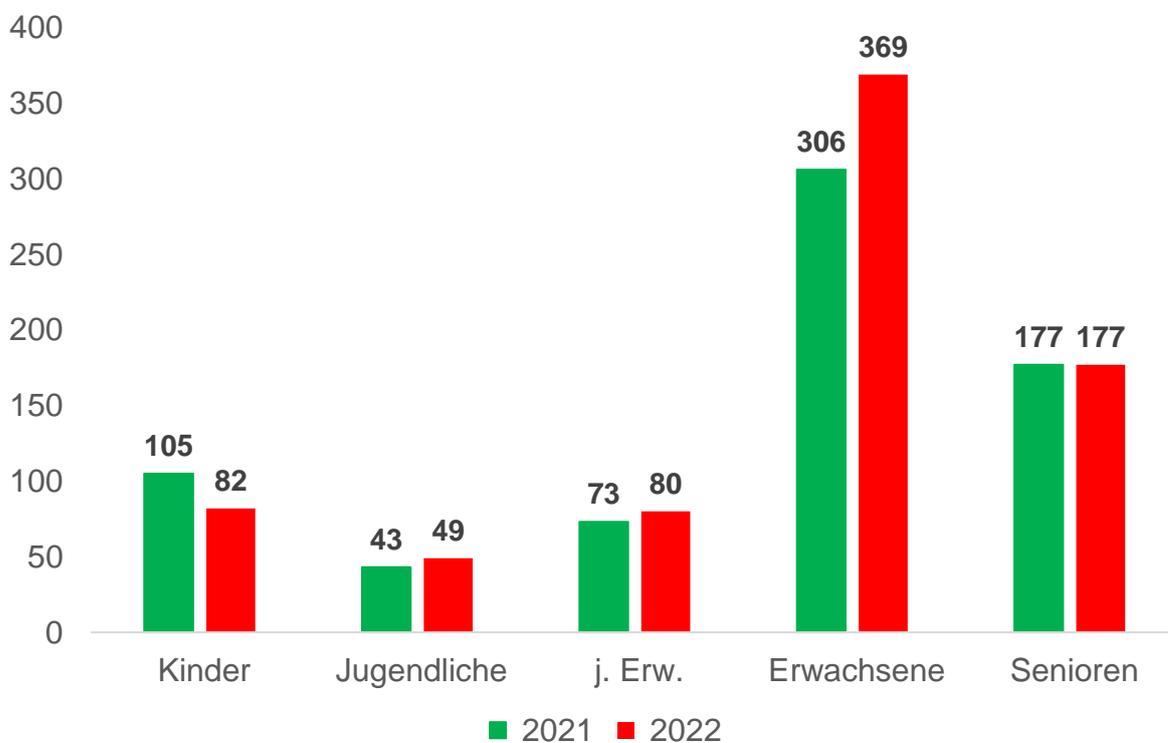
3.11 Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung



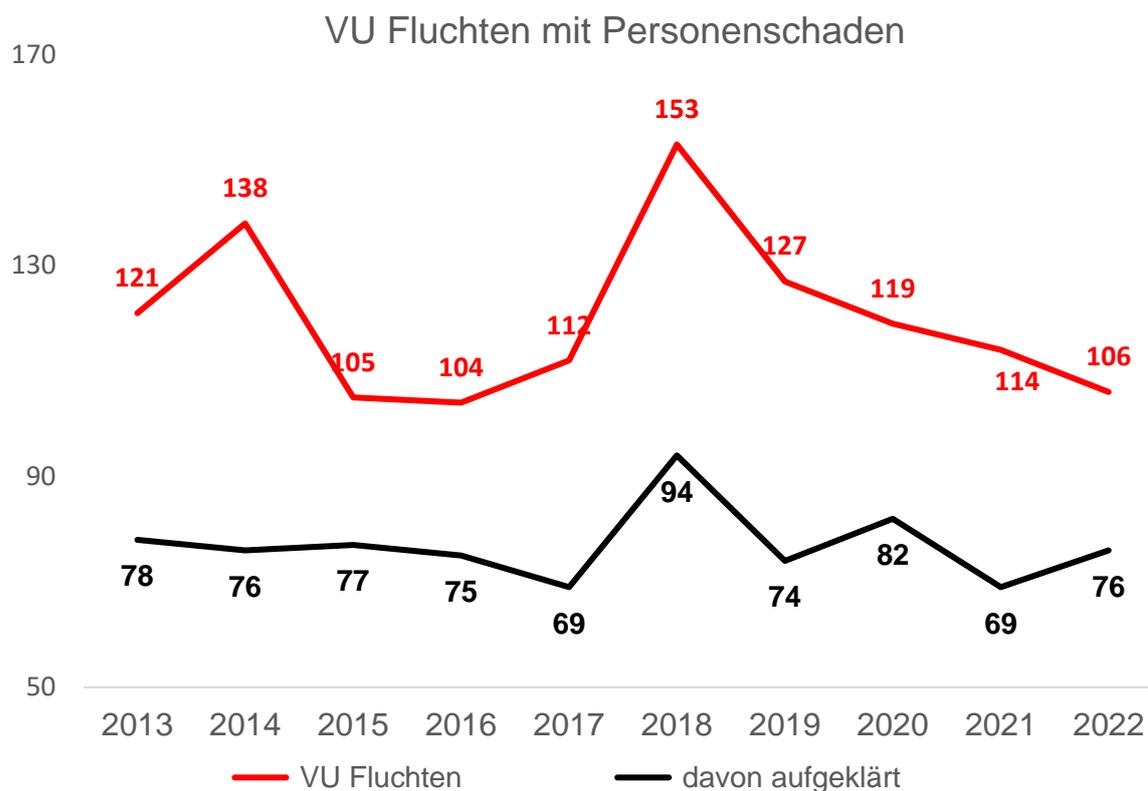
3.12 VUP unter Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden



3.13 VUP, Altersgruppen der beteiligten Rad- und Pedelec-fahrenden



3.14 Verkehrsunfallfluchten



4 Unfallentwicklung in den Kommunen

Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unfallentwicklung im Kreis Borken und in den 17 Kommunen des Kreises Borken detailliert dargestellt.

Im linken Teil der Grafik werden die absoluten Zahlen des Jahres 2022 mit den Zahlen der vergangenen drei Jahren verglichen.

Im rechten Bereich werden die Häufigkeitszahlen des Kreises Borken in Relation zur Vergleichsgruppe (siehe Definition in 3.2) gesetzt.

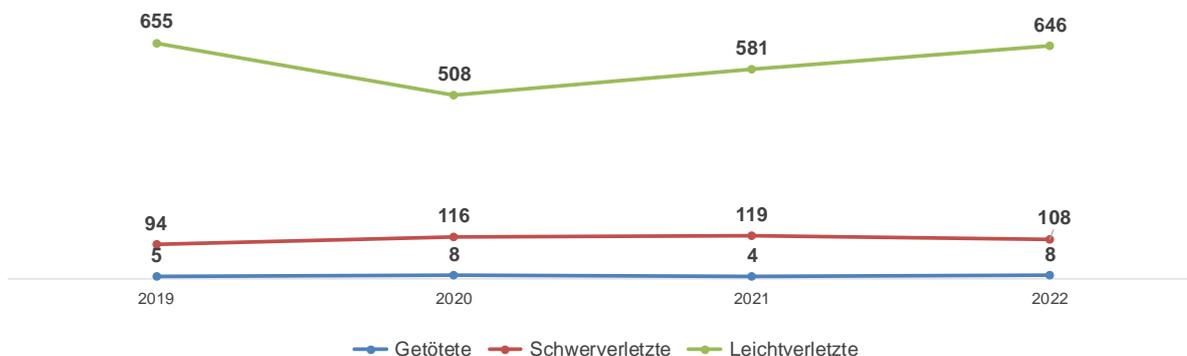
Grüne Punkte stellen eine positive, rote eine negative Entwicklung dar.

4.1 Unfallentwicklung im Kreis Borken



Vergleichszeitraum	UHZ					Kreis Borken	Vergleichsgruppe 4
	2019	2020	2021	2022	+ / -		
Anzahl der Verkehrsunfälle mit							
Getöteten (Kat. 1)	16	18	14	15	+ 1	4,0	4,0
Schwerverletzten (Kat. 2)	233	228	241	251	+ 10	67,2	74,1
Leichtverletzten (Kat. 3)	1234	1014	1116	1201	+ 85	321,5	281,9
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	158	161	214	205	- 9	54,9	60,9
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit							
Getöteten (Kat. 1)	5	8	4	8	+ 4	2,1	1,3
Schwerverletzten (Kat. 2)	96	115	118	110	- 8	29,4	28,8
Leichtverletzten (Kat. 3)	643	500	569	629	+ 60	168,4	133,6
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	2	0	0	0	0	0,0	0,4
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)							
VUF mit Personenschaden	127	119	114	106	- 8	28,4	29,4
davon aufgeklärt	74	82	69	76	+ 7	20,3	17,5
Aufklärungsquote	58,3%	68,9%	60,5%	71,7%	+ 11,2 %	71,7%	59,5%
VUF mit Sachschaden	2182	1777	1956	1932	- 24	517,2	533,5
davon aufgeklärt	831	754	762	744	- 18	199,2	212,1
VHZ							
Vergleichszeitraum	UHZ					Kreis Borken	Vergleichsgruppe 4
	2019	2020	2021	2022	+ / -		
Verunglückte Personen							
Gesamt	1785	1490	1632	1781	+ 149	476,7	452,6
Getötete	19	18	14	15	+ 1	4,0	4,2
Schwerverletzte	264	249	266	286	+ 20	76,6	85,7
Leichtverletzte	1502	1223	1352	1480	+ 128	396,2	362,6
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende							
Gesamt	754	632	704	762	+ 58	204,0	168,1
Getötete	5	8	4	8	+ 4	2,1	1,3
Schwerverletzte	94	116	119	108	- 11	28,9	28,3
Leichtverletzte	655	508	581	646	+ 65	172,9	138,5
Verunglückte bei Schulwegunfällen							
Gesamt	54	15	26	36	+ 10	9,6	5,2
Getötete	0	0	1	0	- 1	0,0	0,0
Schwerverletzte	5	1	3	0	- 3	0,0	0,1
Leichtverletzte	49	14	22	36	+ 14	9,6	5,1
Verunglückte nach Alter							
Kinder (0-14 Jahre)	183	129	160	139	- 21	243,2	271,8
Jugendliche (15-17 Jahre)	122	91	110	113	+ 3	966,4	952,7
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	280	226	273	284	+ 11	996,7	912,8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	923	786	805	936	+ 131	462,5	443,3
Senioren (65 Jahre und älter)	277	258	284	309	+ 25	418,4	372,2
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung							
Rad- und Pedelec-fahrende	754	632	704	762	+ 58	204,0	168,1
davon Rad-fahrende	547	403	403	405	+ 2	108,4	96,0
davon Pedelec-fahrende	207	229	301	357	+ 56	95,6	72,1
motorisierte Zweiräder	171	167	159	171	+ 12	45,8	48,2
davon Kräder	72	57	41	56	+ 15	15,0	16,4
Fußgänger	105	89	68	86	+ 18	23,0	26,0
Pkw	701	561	663	707	+ 44	189,2	194,4
sonstige Fahrzeuge	37	34	25	36	+ 11	9,6	12,2

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende im Kreis Borken

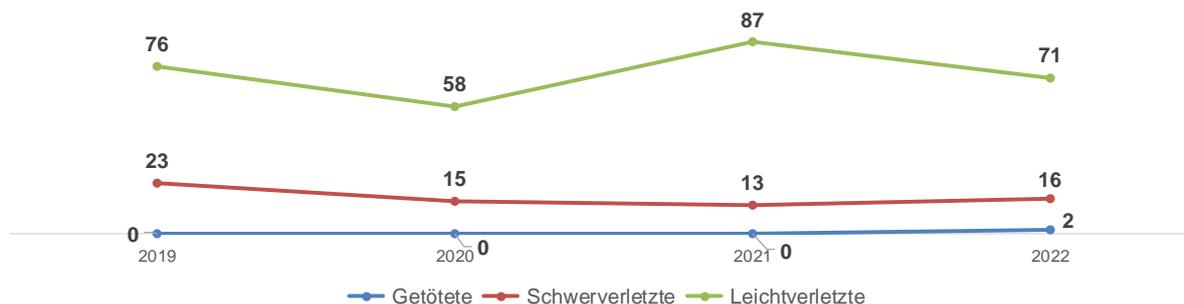


4.2 Unfallentwicklung in Ahaus



						UHZ			
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	2	1	0	2	+ 2	5,0	4,0	5,0	4,0
Schwerverletzten (Kat. 2)	36	30	22	30	+ 8	75,6	67,2	75,6	74,1
Leichtverletzten (Kat. 3)	131	116	145	145	0	365,6	321,5	365,6	281,9
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	24	29	18	28	+ 10	70,6	54,9	70,6	60,9
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	2	+ 2	5,0	2,1	5,0	1,3
Schwerverletzten (Kat. 2)	22	15	13	17	+ 4	42,9	29,4	42,9	28,8
Leichtverletzten (Kat. 3)	74	56	86	69	- 17	174,0	168,4	174,0	133,6
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	1	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	11	9	16	10	- 6	25,2	28,4	25,2	29,4
davon aufgeklärt	6	5	7	7	0	17,7	20,3	17,7	17,5
Aufklärungsquote	54,5%	55,6%	43,8%	70,0%	+ 26,3 %	70,0%	71,7%	70,0%	59,5%
VUF mit Sachschaden	264	192	215	223	+ 8	562,3	517,2	562,3	533,5
davon aufgeklärt	105	89	74	83	+ 9	209,3	199,2	209,3	212,1
VHZ									
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	203	177	185	213	+ 28	537,1	476,7	537,1	452,6
Getötete	2	1	0	2	+ 2	5,0	4,0	5,0	4,2
Schwerverletzte	40	34	23	32	+ 9	80,7	76,6	80,7	85,7
Leichtverletzte	161	142	162	179	+ 17	451,4	396,2	451,4	362,6
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende									
Gesamt	99	73	100	89	- 11	224,4	204,0	224,4	168,1
Getötete	0	0	0	2	+ 2	5,0	2,1	5,0	1,3
Schwerverletzte	23	15	13	16	+ 3	40,3	28,9	40,3	28,3
Leichtverletzte	76	58	87	71	- 16	179,0	172,9	179,0	138,5
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	8	1	2	3	+ 1	7,6	9,6	7,6	5,2
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	3	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	5	1	2	3	+ 1	7,6	9,6	7,6	5,1
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0-14 Jahre)	22	16	24	18	- 6	45,4	243,2	45,4	271,8
Jugendliche (15-17 Jahre)	9	11	10	7	- 3	17,7	966,4	17,7	952,7
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	33	25	25	26	+ 1	65,6	996,7	65,6	912,8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	100	94	91	125	+ 34	315,2	462,5	315,2	443,3
Senioren (65 Jahre und älter)	39	31	35	37	+ 2	93,3	418,4	93,3	372,2
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelec-fahrende	99	73	100	89	- 11	224,4	204,0	224,4	168,1
davon Rad-fahrende	66	41	57	41	- 16	103,4	108,4	103,4	96,0
davon Pedelec-fahrende	33	32	43	48	+ 5	121,0	95,6	121,0	72,1
motorisierte Zweiräder	13	19	12	17	+ 5	42,9	45,8	42,9	48,2
davon Kräder	5	6	3	5	+ 2	12,6	15,0	12,6	16,4
Fußgänger	16	10	8	9	+ 1	22,7	23,0	22,7	26,0
Pkw	72	70	62	91	+ 29	229,5	189,2	229,5	194,4
sonstige Fahrzeuge	2	5	2	3	+ 1	7,6	9,6	7,6	12,2

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Ahaus

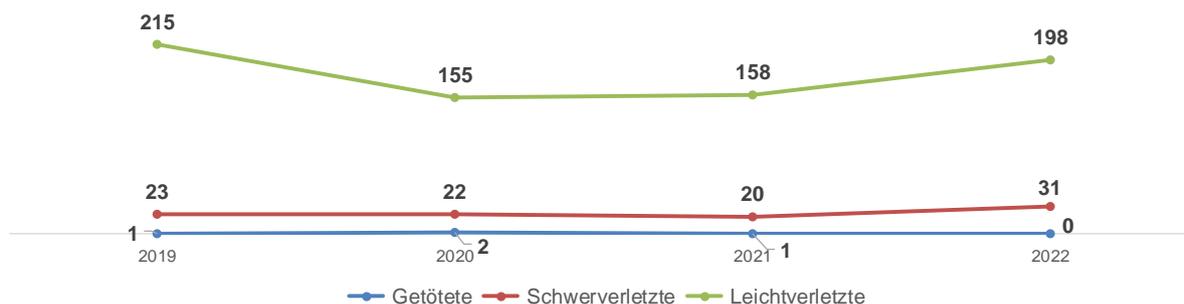


4.3 Unfallentwicklung in Bocholt



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	3	4	2	0	- 2	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	37	33	37	40	+ 3	56,3	67,2	56,3	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	320	259	255	279	+ 24	392,5	321,5	392,5	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	23	20	37	35	- 2	49,2	54,9	49,2	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	2	1	0	- 1	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	25	22	20	31	+ 11	43,6	29,4	43,6	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	210	152	150	191	+ 41	268,7	168,4	268,7	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	1	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	38	33	27	27	0	38,0	28,4	38,0	29,4	
davon aufgeklärt	17	24	11	22	+ 11	31,0	20,3	31,0	17,5	
Aufklärungsquote	44,7%	72,7%	40,7%	81,5%	+ 40,7 %	81,5%	71,7%	81,5%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	616	504	565	522	- 43	734,4	517,2	734,4	533,5	
davon aufgeklärt	246	234	229	214	- 15	301,1	199,2	301,1	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	418	336	351	368	+ 17	517,8	476,7	517,8	452,6	
Getötete	5	4	2	0	- 2	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	39	34	41	40	- 1	56,3	76,6	56,3	85,7	
Leichtverletzte	374	298	308	328	+ 20	461,5	396,2	461,5	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	239	179	179	229	+ 50	322,2	204,0	322,2	168,1	
Getötete	1	2	1	0	- 1	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	23	22	20	31	+ 11	43,6	28,9	43,6	28,3	
Leichtverletzte	215	155	158	198	+ 40	278,6	172,9	278,6	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	19	7	5	16	+ 11	22,5	9,6	22,5	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	1	0	- 1	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	19	7	4	16	+ 12	22,5	9,6	22,5	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	50	42	34	35	+ 1	49,2	243,2	49,2	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	18	22	26	28	+ 2	39,4	966,4	39,4	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	59	57	45	50	+ 5	70,3	996,7	70,3	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	214	158	176	199	+ 23	280,0	462,5	280,0	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	77	57	70	56	- 14	78,8	418,4	78,8	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	239	179	179	229	+ 50	322,2	204,0	322,2	168,1	
davon Rad-fahrende	173	121	102	126	+ 24	177,3	108,4	177,3	96,0	
davon Pedelec-fahrende	66	58	77	103	+ 26	144,9	95,6	144,9	72,1	
motorisierte Zweiräder	29	28	28	23	- 5	32,4	45,8	32,4	48,2	
davon Kräder	11	12	6	8	+ 2	11,3	15,0	11,3	16,4	
Fußgänger	25	20	11	20	+ 9	28,1	23,0	28,1	26,0	
Pkw	114	95	130	91	- 39	128,0	189,2	128,0	194,4	
sonstige Fahrzeuge	7	11	2	4	+ 2	5,6	9,6	5,6	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Bocholt

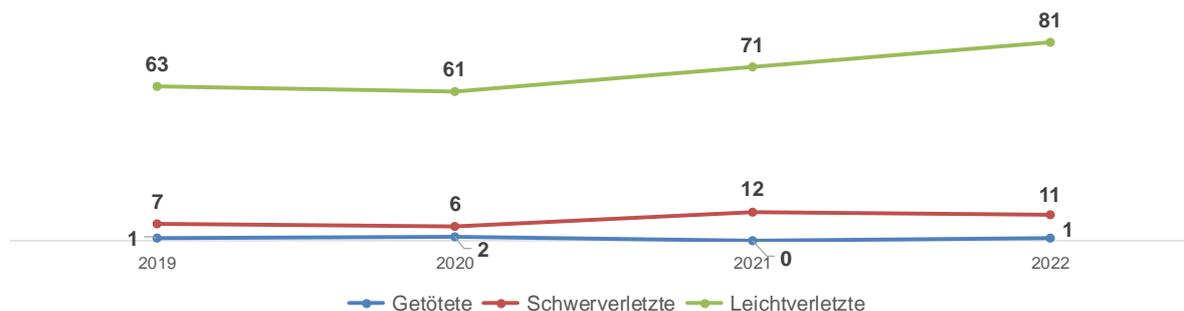


4.4 Unfallentwicklung in Borken



						UHZ			
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	2	4	0	1	+ 1	2,3	4,0	2,3	4,0
Schwerverletzten (Kat. 2)	30	20	29	40	+ 11	93,1	67,2	93,1	74,1
Leichtverletzten (Kat. 3)	130	123	131	156	+ 25	363,0	321,5	363,0	281,9
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	24	10	25	31	+ 6	72,1	54,9	72,1	60,9
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	1	2	0	1	+ 1	2,3	2,1	2,3	1,3
Schwerverletzten (Kat. 2)	7	6	11	12	+ 1	27,9	29,4	27,9	28,8
Leichtverletzten (Kat. 3)	60	61	71	81	+ 10	188,5	168,4	188,5	133,6
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	7	11	15	12	- 3	27,9	28,4	27,9	29,4
davon aufgeklärt	4	8	9	10	+ 1	23,3	20,3	23,3	17,5
Aufklärungsquote	57,1%	72,7%	60,0%	83,3%	+ 23,3 %	83,3%	71,7%	83,3%	59,5%
VUF mit Sachschaden	258	223	259	243	- 16	565,5	517,2	565,5	533,5
davon aufgeklärt	82	88	102	91	- 11	211,8	199,2	211,8	212,1
						VHZ			
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	210	181	185	236	+ 51	549,2	476,7	549,2	452,6
Getötete	2	4	0	1	+ 1	2,3	4,0	2,3	4,2
Schwerverletzte	34	21	30	47	+ 17	109,4	76,6	109,4	85,7
Leichtverletzte	174	156	155	188	+ 33	437,5	396,2	437,5	362,6
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende									
Gesamt	71	69	83	93	+ 10	216,4	204,0	216,4	168,1
Getötete	1	2	0	1	+ 1	2,3	2,1	2,3	1,3
Schwerverletzte	7	6	12	11	- 1	25,6	28,9	25,6	28,3
Leichtverletzte	63	61	71	81	+ 10	188,5	172,9	188,5	138,5
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	4	1	2	6	+ 4	14,0	9,6	14,0	5,2
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	4	1	2	6	+ 4	14,0	9,6	14,0	5,1
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0-14 Jahre)	21	10	19	20	+ 1	46,5	243,2	46,5	271,8
Jugendliche (15-17 Jahre)	16	5	16	16	0	37,2	966,4	37,2	952,7
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	27	22	32	41	+ 9	95,4	996,7	95,4	912,8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	116	115	85	119	+ 34	276,9	462,5	276,9	443,3
Senioren (65 Jahre und älter)	30	29	33	40	+ 7	93,1	418,4	93,1	372,2
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelec-fahrende	71	69	83	93	+ 10	216,4	204,0	216,4	168,1
davon Rad-fahrende	58	39	47	57	+ 10	132,6	108,4	132,6	96,0
davon Pedelec-fahrende	13	30	36	36	0	83,8	95,6	83,8	72,1
motorisierte Zweiräder	20	21	23	26	+ 3	60,5	45,8	60,5	48,2
davon Kräder	11	11	4	7	+ 3	16,3	15,0	16,3	16,4
Fußgänger	11	12	7	14	+ 7	32,6	23,0	32,6	26,0
Pkw	98	74	66	89	+ 23	207,1	189,2	207,1	194,4
sonstige Fahrzeuge	9	4	6	11	+ 5	25,6	9,6	25,6	12,2

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Borken

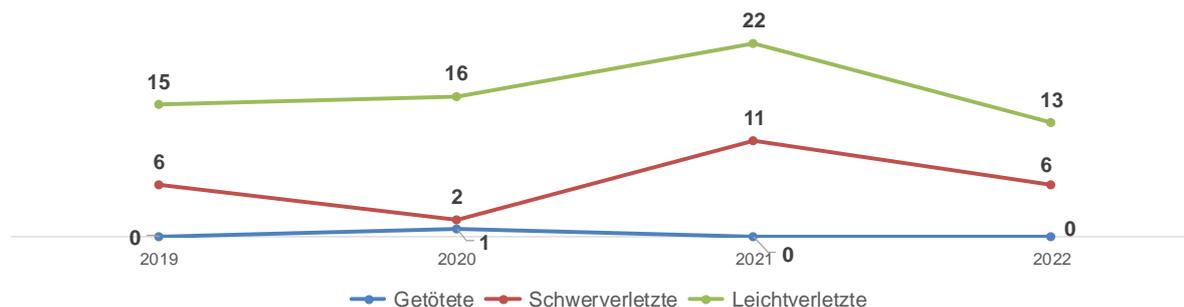


4.5 Unfallentwicklung in Gescher



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	1	2	0	- 2	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	18	10	15	13	- 2	75,6	67,2	75,6	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	42	44	60	39	- 21	226,9	321,5	226,9	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	5	15	9	- 6	52,4	54,9	52,4	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	2	11	6	- 5	34,9	29,4	34,9	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	17	17	20	14	- 6	81,5	168,4	81,5	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	7	7	3	2	- 1	11,6	28,4	11,6	29,4	
davon aufgeklärt	4	4	2	2	0	11,6	20,3	11,6	17,5	
Aufklärungsquote	57,1%	57,1%	66,7%	100,0%	+ 33,3 %	100,0%	71,7%	100,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	62	58	69	62	- 7	360,8	517,2	360,8	533,5	
davon aufgeklärt	18	24	31	17	- 14	98,9	199,2	98,9	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	79	66	90	60	- 30	349,1	476,7	349,1	452,6	
Getötete	1	1	2	0	- 2	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	21	12	16	13	- 3	75,6	76,6	75,6	85,7	
Leichtverletzte	57	53	72	47	- 25	273,5	396,2	273,5	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	21	19	33	19	- 14	110,6	204,0	110,6	168,1	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	6	2	11	6	- 5	34,9	28,9	34,9	28,3	
Leichtverletzte	15	16	22	13	- 9	75,6	172,9	75,6	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	1	1	1	0	- 1	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	1	1	1	0	- 1	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	9	4	2	4	+ 2	23,3	243,2	23,3	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	5	7	5	3	- 2	17,5	966,4	17,5	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	6	18	11	- 7	64,0	996,7	64,0	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	45	39	49	32	- 17	186,2	462,5	186,2	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	12	10	16	10	- 6	58,2	418,4	58,2	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	21	19	33	19	- 14	110,6	204,0	110,6	168,1	
davon Rad-fahrende	12	13	16	9	- 7	52,4	108,4	52,4	96,0	
davon Pedelec-fahrende	9	6	17	10	- 7	58,2	95,6	58,2	72,1	
motorisierte Zweiräder	9	11	11	10	- 1	58,2	45,8	58,2	48,2	
davon Kräder	3	3	3	2	- 1	11,6	15,0	11,6	16,4	
Fußgänger	6	6	4	4	0	23,3	23,0	23,3	26,0	
Pkw	38	30	38	26	- 12	151,3	189,2	151,3	194,4	
sonstige Fahrzeuge	2	0	2	1	- 1	5,8	9,6	5,8	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Gescher

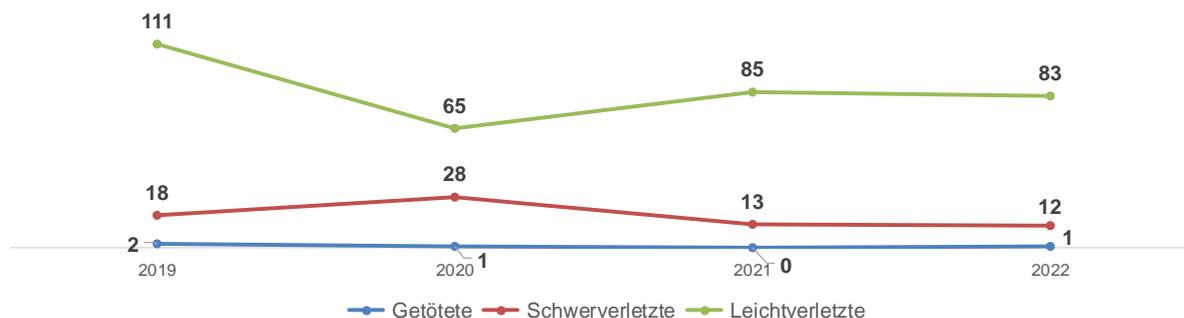


4.6 Unfallentwicklung in Gronau



						UHZ			
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Anzahl der Verkehrsunfälle mit									
Getöteten (Kat. 1)	3	4	1	2	+ 1	4,1	4,0	4,1	4,0
Schwerverletzten (Kat. 2)	35	39	21	23	+ 2	46,9	67,2	46,9	74,1
Leichtverletzten (Kat. 3)	178	135	159	177	+ 18	361,0	321,5	361,0	281,9
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	25	33	33	24	- 9	48,9	54,9	48,9	60,9
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit									
Getöteten (Kat. 1)	2	1	0	1	+ 1	2,0	2,1	2,0	1,3
Schwerverletzten (Kat. 2)	18	27	13	12	- 1	24,5	29,4	24,5	28,8
Leichtverletzten (Kat. 3)	108	65	85	85	0	173,4	168,4	173,4	133,6
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)									
VUF mit Personenschaden	22	20	17	20	+ 3	40,8	28,4	40,8	29,4
davon aufgeklärt	12	12	14	12	- 2	24,5	20,3	24,5	17,5
Aufklärungsquote	54,5%	60,0%	82,4%	60,0%	- 22,4 %	60,0%	71,7%	60,0%	59,5%
VUF mit Sachschaden	322	235	294	282	- 12	575,1	517,2	575,1	533,5
davon aufgeklärt	119	88	119	107	- 12	218,2	199,2	218,2	212,1
VHZ									
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4
Verunglückte Personen									
Gesamt	239	214	213	237	+ 24	483,4	476,7	483,4	452,6
Getötete	3	4	1	2	+ 1	4,1	4,0	4,1	4,2
Schwerverletzte	35	41	21	25	+ 4	51,0	76,6	51,0	85,7
Leichtverletzte	201	169	191	210	+ 19	428,3	396,2	428,3	362,6
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende									
Gesamt	131	94	98	96	- 2	195,8	204,0	195,8	168,1
Getötete	2	1	0	1	+ 1	2,0	2,1	2,0	1,3
Schwerverletzte	18	28	13	12	- 1	24,5	28,9	24,5	28,3
Leichtverletzte	111	65	85	83	- 2	169,3	172,9	169,3	138,5
Verunglückte bei Schulwegunfällen									
Gesamt	11	2	14	4	- 10	8,2	9,6	8,2	5,2
Getötete	0	0	1	0	- 1	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwerverletzte	2	0	2	0	- 2	0,0	0,0	0,0	0,1
Leichtverletzte	9	2	11	4	- 7	8,2	9,6	8,2	5,1
Verunglückte nach Alter									
Kinder (0-14 Jahre)	36	21	33	16	- 17	32,6	243,2	32,6	271,8
Jugendliche (15-17 Jahre)	26	10	10	13	+ 3	26,5	966,4	26,5	952,7
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	32	37	35	42	+ 7	85,7	996,7	85,7	912,8
Erwachsene (25 -64 Jahre)	110	110	104	128	+ 24	261,1	462,5	261,1	443,3
Senioren (65 Jahre und älter)	35	36	31	38	+ 7	77,5	418,4	77,5	372,2
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung									
Rad- und Pedelec-fahrende	131	94	98	96	- 2	195,8	204,0	195,8	168,1
davon Rad-fahrende	100	59	68	53	- 15	108,1	108,4	108,1	96,0
davon Pedelec-fahrende	31	35	30	43	+ 13	87,7	95,6	87,7	72,1
motorisierte Zweiräder	21	17	16	23	+ 7	46,9	45,8	46,9	48,2
davon Kräder	3	4	2	4	+ 2	8,2	15,0	8,2	16,4
Fußgänger	19	11	9	10	+ 1	20,4	23,0	20,4	26,0
Pkw	63	87	88	106	+ 18	216,2	189,2	216,2	194,4
sonstige Fahrzeuge	1	4	2	0	- 2	0,0	9,6	0,0	12,2

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Gronau

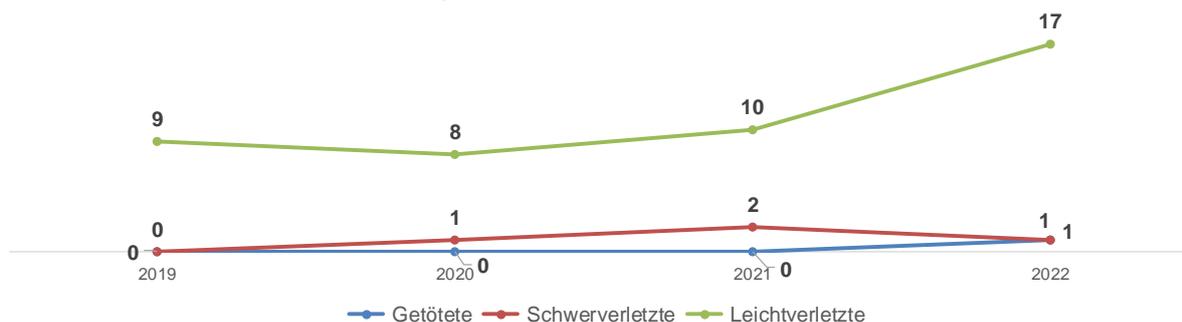


4.7 Unfallentwicklung in Heek



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	2	+1	23,2	4,0	23,2	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	4	6	6	6	0	69,5	67,2	69,5	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	25	24	25	31	+6	359,3	321,5	359,3	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	2	6	6	6	0	69,5	54,9	69,5	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+1	11,6	2,1	11,6	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	1	2	1	-1	11,6	29,4	11,6	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	9	8	10	15	+5	173,9	168,4	173,9	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	1	4	1	4	+3	46,4	28,4	46,4	29,4	
davon aufgeklärt	1	3	1	2	+1	23,2	20,3	23,2	17,5	
Aufklärungsquote	100,0%	75,0%	100,0%	50,0%	-50%	50,0%	71,7%	50,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	34	26	24	37	+13	428,8	517,2	428,8	533,5	
davon aufgeklärt	11	12	10	11	+1	127,5	199,2	127,5	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	34	39	41	53	+12	614,3	476,7	614,3	452,6	
Getötete	0	0	1	2	+1	23,2	4,0	23,2	4,2	
Schwerverletzte	5	7	8	6	-2	69,5	76,6	69,5	85,7	
Leichtverletzte	29	32	32	45	+13	521,6	396,2	521,6	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	9	9	12	19	+7	220,2	204,0	220,2	168,1	
Getötete	0	0	0	1	+1	11,6	2,1	11,6	1,3	
Schwerverletzte	0	1	2	1	-1	11,6	28,9	11,6	28,3	
Leichtverletzte	9	8	10	17	+7	197,0	172,9	197,0	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	1	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	1	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	4	2	-2	23,2	243,2	23,2	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	5	6	+1	69,5	966,4	69,5	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	11	10	7	6	-1	69,5	996,7	69,5	912,8	
Erwachsene (25-64 Jahre)	15	23	20	27	+7	312,9	462,5	312,9	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	4	4	5	12	+7	139,1	418,4	139,1	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	9	9	12	19	+7	220,2	204,0	220,2	168,1	
davon Radfahrende	6	6	8	5	-3	58,0	108,4	58,0	96,0	
davon Pedelecfahrende	3	3	4	14	+10	162,3	95,6	162,3	72,1	
motorisierte Zweiräder	1	4	7	11	+4	127,5	45,8	127,5	48,2	
davon Kräder	1	0	3	6	+3	69,5	15,0	69,5	16,4	
Fußgänger	2	1	0	0	0	0,0	23,0	0,0	26,0	
Pkw	22	25	21	22	+1	255,0	189,2	255,0	194,4	
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Heek

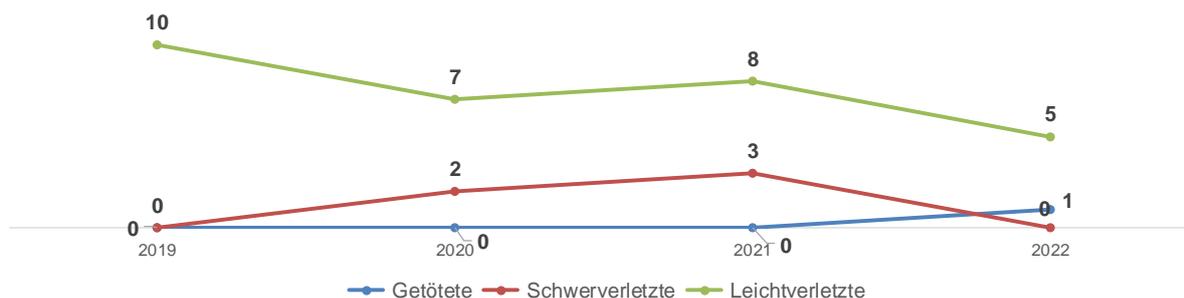


4.8 Unfallentwicklung in Heiden



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	1	+1	12,2	4,0	12,2	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	8	5	7	5	-2	61,0	67,2	61,0	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	26	23	27	27	0	329,5	321,5	329,5	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	6	7	6	-1	73,2	54,9	73,2	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+1	12,2	2,1	12,2	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	2	3	0	-3	0,0	29,4	0,0	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	9	7	8	4	-4	48,8	168,4	48,8	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	3	2	1	1	0	12,2	28,4	12,2	29,4	
davon aufgeklärt	1	1	0	1	+1	12,2	20,3	12,2	17,5	
Aufklärungsquote	33,3%	50,0%	0,0%	100,0%	+100%	100,0%	71,7%	100,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	29	28	29	40	+11	488,2	517,2	488,2	533,5	
davon aufgeklärt	16	11	12	12	0	146,4	199,2	146,4	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	VHZ					VHZ				
2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen										
Gesamt	53	33	39	48	+9	585,8	476,7	585,8	452,6	
Getötete	1	0	0	1	+1	12,2	4,0	12,2	4,2	
Schwerverletzte	12	5	8	9	+1	109,8	76,6	109,8	85,7	
Leichtverletzte	40	28	31	38	+7	463,8	396,2	463,8	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	10	9	11	6	-5	73,2	204,0	73,2	168,1	
Getötete	0	0	0	1	+1	12,2	2,1	12,2	1,3	
Schwerverletzte	0	2	3	0	-3	0,0	28,9	0,0	28,3	
Leichtverletzte	10	7	8	5	-3	61,0	172,9	61,0	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	2	1	3	0	-3	0,0	243,2	0,0	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	2	4	5	+1	61,0	966,4	61,0	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	13	6	5	18	+13	219,7	996,7	219,7	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	28	23	24	18	-6	219,7	462,5	219,7	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	8	1	3	7	+4	85,4	418,4	85,4	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	10	9	11	6	-5	73,2	204,0	73,2	168,1	
davon Rad-fahrende	6	6	7	5	-2	61,0	108,4	61,0	96,0	
davon Pedelec-fahrende	4	3	4	1	-3	12,2	95,6	12,2	72,1	
motorisierte Zweiräder	5	7	9	4	-5	48,8	45,8	48,8	48,2	
davon Kräder	4	3	2	1	-1	12,2	15,0	12,2	16,4	
Fußgänger	2	0	1	0	-1	0,0	23,0	0,0	26,0	
Pkw	35	13	16	34	+18	414,9	189,2	414,9	194,4	
sonstige Fahrzeuge	1	4	2	2	0	24,4	9,6	24,4	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Heiden

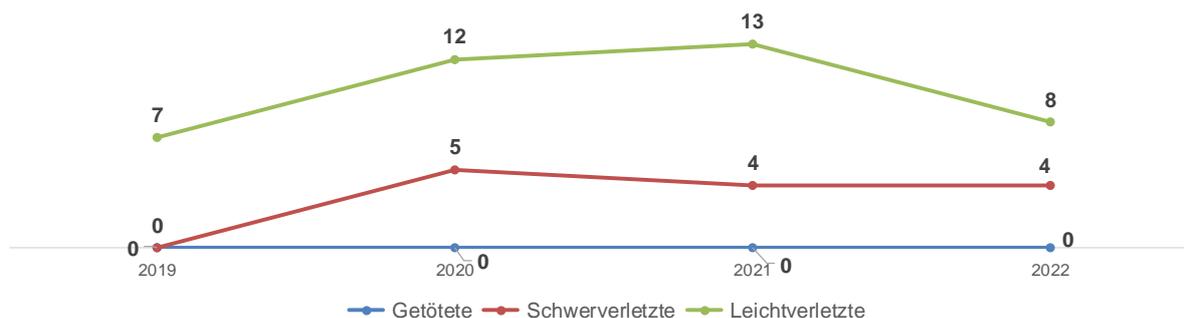


4.9 Unfallentwicklung in Isselburg



Vergleichszeitraum						UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	1	0	-1	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	5	8	9	6	-3	54,9	67,2	54,9	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	31	25	31	24	-7	219,6	321,5	219,6	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	3	4	9	+5	82,4	54,9	82,4	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	5	4	4	0	36,6	29,4	36,6	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	7	12	13	7	-6	64,1	168,4	64,1	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	4	6	7	1	-6	9,2	28,4	9,2	29,4	
davon aufgeklärt	4	3	3	1	-2	9,2	20,3	9,2	17,5	
Aufklärungsquote	100,0%	50,0%	42,9%	100,0%	+57,1%	100,0%	71,7%	100,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	58	60	53	53	0	485,0	517,2	485,0	533,5	
davon aufgeklärt	18	26	16	25	+9	228,8	199,2	228,8	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	46	37	63	43	-20	393,5	476,7	393,5	452,6	
Getötete	0	1	1	0	-1	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	6	8	11	6	-5	54,9	76,6	54,9	85,7	
Leichtverletzte	40	28	51	37	-14	338,6	396,2	338,6	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	7	17	17	12	-5	109,8	204,0	109,8	168,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	0	5	4	4	0	36,6	28,9	36,6	28,3	
Leichtverletzte	7	12	13	8	-5	73,2	172,9	73,2	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	4	2	8	0	-8	0,0	243,2	0,0	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	1	3	2	-1	18,3	966,4	18,3	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	5	5	12	11	-1	100,7	996,7	100,7	912,8	
Erwachsene (25-64 Jahre)	29	17	30	18	-12	164,7	462,5	164,7	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	6	12	10	12	+2	109,8	418,4	109,8	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	7	17	17	12	-5	109,8	204,0	109,8	168,1	
davon Rad-fahrende	5	11	9	5	-4	45,8	108,4	45,8	96,0	
davon Pedelec-fahrende	2	6	8	7	-1	64,1	95,6	64,1	72,1	
motorisierte Zweiräder	9	4	6	3	-3	27,5	45,8	27,5	48,2	
davon Kräder	4	2	1	2	+1	18,3	15,0	18,3	16,4	
Fußgänger	2	2	2	1	-1	9,2	23,0	9,2	26,0	
Pkw	28	14	37	25	-12	228,8	189,2	228,8	194,4	
sonstige Fahrzeuge	0	0	1	1	0	9,2	9,6	9,2	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Isselburg

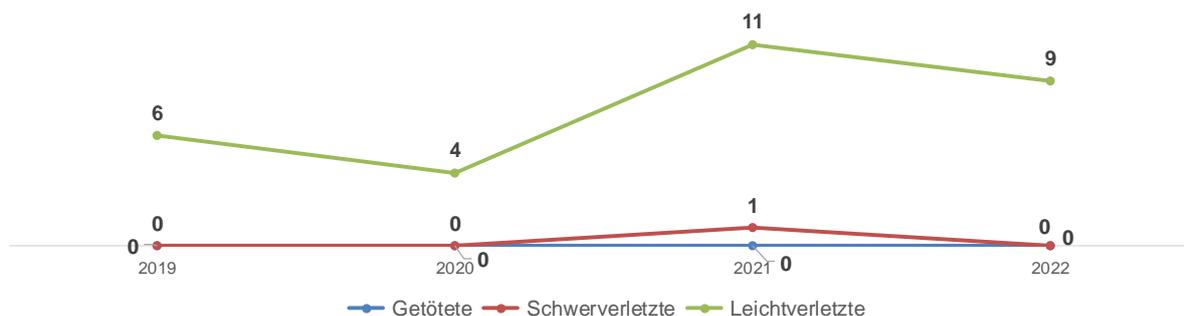


4.10 Unfallentwicklung in Legden



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	2	2	5	+3	67,5	67,2	67,5	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	16	12	22	16	-6	216,0	321,5	216,0	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	2	6	6	5	-1	67,5	54,9	67,5	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	0	1	0	-1	0,0	29,4	0,0	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	7	4	11	8	-3	108,0	168,4	108,0	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	1	1	4	1	-3	13,5	28,4	13,5	29,4	
davon aufgeklärt	0	0	2	0	-2	0,0	20,3	0,0	17,5	
Aufklärungsquote	0,0%	0,0%	50,0%	0,0%	-50%	0,0%	71,7%	0,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	32	23	15	22	+7	296,9	517,2	296,9	533,5	
davon aufgeklärt	15	14	5	11	+6	148,5	199,2	148,5	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	VHZ					VHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	21	18	27	26	-1	350,9	476,7	350,9	452,6	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	2	3	2	5	+3	67,5	76,6	67,5	85,7	
Leichtverletzte	19	15	25	21	-4	283,4	396,2	283,4	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	6	4	12	9	-3	121,5	204,0	121,5	168,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	0	0	1	0	-1	0,0	28,9	0,0	28,3	
Leichtverletzte	6	4	11	9	-2	121,5	172,9	121,5	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	1	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	1	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	2	3	3	2	-1	27,0	243,2	27,0	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	1	0	1	4	+3	54,0	966,4	54,0	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	2	5	7	7	0	94,5	996,7	94,5	912,8	
Erwachsene (25-64 Jahre)	13	6	12	10	-2	135,0	462,5	135,0	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	3	4	4	3	-1	40,5	418,4	40,5	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	6	4	12	9	-3	121,5	204,0	121,5	168,1	
davon Radfahrende	6	2	9	5	-4	67,5	108,4	67,5	96,0	
davon Pedelecfahrende	0	2	3	4	+1	54,0	95,6	54,0	72,1	
motorisierte Zweiräder	0	1	0	6	+6	81,0	45,8	81,0	48,2	
davon Kräder	0	0	0	4	+4	54,0	15,0	54,0	16,4	
Fußgänger	0	1	2	0	-2	0,0	23,0	0,0	26,0	
Pkw	14	12	12	10	-2	135,0	189,2	135,0	194,4	
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	1	+1	13,5	9,6	13,5	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Legden

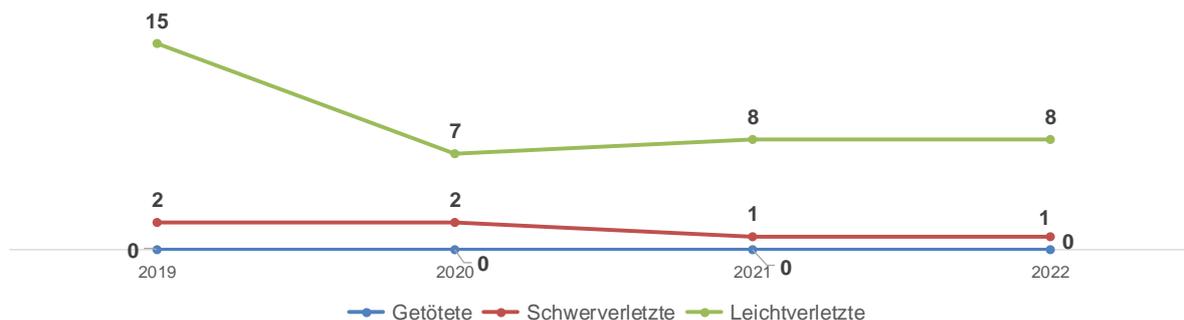


4.11 Unfallentwicklung in Raesfeld



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	-1	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	7	6	9	8	-1	69,1	67,2	69,1	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	31	15	19	19	0	164,2	321,5	164,2	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	4	3	4	+1	34,6	54,9	34,6	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelecfahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	2	1	1	0	8,6	29,4	8,6	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	13	6	8	8	0	69,1	168,4	69,1	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	2	1	4	1	-3	8,6	28,4	8,6	29,4	
davon aufgeklärt	1	1	4	0	-4	0,0	20,3	0,0	17,5	
Aufklärungsquote	50,0%	100,0%	100,0%	0,0%	-100%	0,0%	71,7%	0,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	37	25	34	36	+2	311,0	517,2	311,0	533,5	
davon aufgeklärt	13	9	17	16	-1	138,2	199,2	138,2	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	VHZ					VHZ				
2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen										
Gesamt	54	29	37	31	-6	267,8	476,7	267,8	452,6	
Getötete	0	0	1	0	-1	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	10	7	11	8	-3	69,1	76,6	69,1	85,7	
Leichtverletzte	44	22	25	23	-2	198,7	396,2	198,7	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende										
Gesamt	17	9	9	9	0	77,8	204,0	77,8	168,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	2	2	1	1	0	8,6	28,9	8,6	28,3	
Leichtverletzte	15	7	8	8	0	69,1	172,9	69,1	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	1	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	1	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	6	4	2	0	-2	0,0	243,2	0,0	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	4	0	5	2	-3	17,3	966,4	17,3	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	13	4	8	4	-4	34,6	996,7	34,6	912,8	
Erwachsene (25-64 Jahre)	29	19	17	14	-3	121,0	462,5	121,0	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	2	2	5	11	+6	95,0	418,4	95,0	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelecfahrende	17	9	9	9	0	77,8	204,0	77,8	168,1	
davon Radfahrende	12	7	6	5	-1	43,2	108,4	43,2	96,0	
davon Pedelecfahrende	5	2	3	4	+1	34,6	95,6	34,6	72,1	
motorisierte Zweiräder	5	3	2	4	+2	34,6	45,8	34,6	48,2	
davon Kräder	4	0	1	2	+1	17,3	15,0	17,3	16,4	
Fußgänger	1	2	1	1	0	8,6	23,0	8,6	26,0	
Pkw	31	15	20	15	-5	129,6	189,2	129,6	194,4	
sonstige Fahrzeuge	0	0	5	2	-3	17,3	9,6	17,3	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelecfahrende in Raesfeld

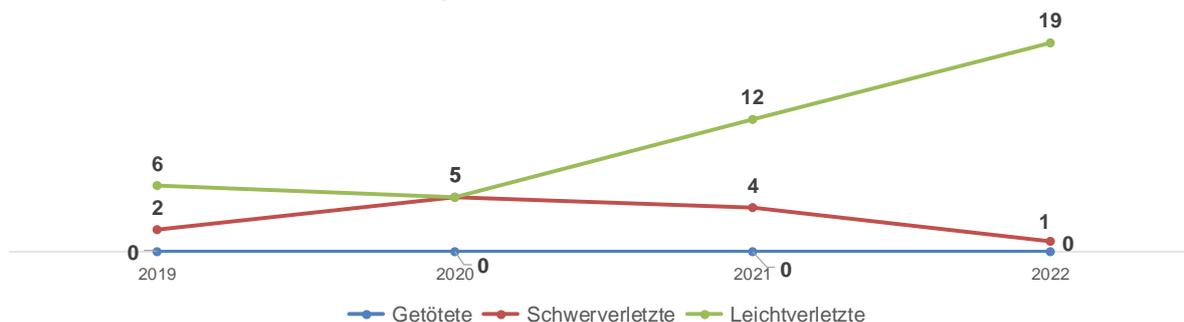


4.12 Unfallentwicklung in Reken



Vergleichszeitraum	UHZ					Stadt		Kreis Borken		Stadt		VG 4	
	2019	2020	2021	2022	+/-								
Anzahl der Verkehrsunfälle mit													
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+ 1	●	6,6	4,0	●	6,6	4,0	●	
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	10	12	8	- 4	●	53,0	67,2	●	53,0	74,1	●	
Leichtverletzten (Kat. 3)	24	22	35	44	+ 9	●	291,5	321,5	●	291,5	281,9	●	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	5	9	8	- 1	●	53,0	54,9	●	53,0	60,9	●	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit													
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	●	0,0	2,1	●	0,0	1,3	●	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	4	4	1	- 3	●	6,6	29,4	●	6,6	28,8	●	
Leichtverletzten (Kat. 3)	6	6	12	18	+ 6	●	119,3	168,4	●	119,3	133,6	●	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	●	0,0	0,0	●	0,0	0,4	●	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)													
VUF mit Personenschaden	2	3	1	1	0	●	6,6	28,4	●	6,6	29,4	●	
davon aufgeklärt	2	2	1	1	0	●	6,6	20,3	●	6,6	17,5	●	
Aufklärungsquote	100,0%	66,7%	100,0%	100,0%	- 0 %	●	100,0%	71,7%	●	100,0%	59,5%	●	
VUF mit Sachschaden	54	57	59	53	- 6	●	351,2	517,2	●	351,2	533,5	●	
davon aufgeklärt	23	25	21	25	+ 4	●	165,7	199,2	●	165,7	212,1	●	
VHZ													
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-		Stadt	Kreis Borken		Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen													
Gesamt	32	45	60	73	+ 13	●	483,7	476,7	●	483,7	452,6	●	
Getötete	0	0	0	1	+ 1	●	6,6	4,0	●	6,6	4,2	●	
Schwerverletzte	6	14	13	13	0	●	86,1	76,6	●	86,1	85,7	●	
Leichtverletzte	26	31	47	59	+ 12	●	390,9	396,2	●	390,9	362,6	●	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende													
Gesamt	8	10	16	20	+ 4	●	132,5	204,0	●	132,5	168,1	●	
Getötete	0	0	0	0	0	●	0,0	2,1	●	0,0	1,3	●	
Schwerverletzte	2	5	4	1	- 3	●	6,6	28,9	●	6,6	28,3	●	
Leichtverletzte	6	5	12	19	+ 7	●	125,9	172,9	●	125,9	138,5	●	
Verunglückte bei Schulwegunfällen													
Gesamt	1	0	0	0	0	●	0,0	9,6	●	0,0	5,2	●	
Getötete	0	0	0	0	0	●	0,0	0,0	●	0,0	0,0	●	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	●	0,0	0,0	●	0,0	0,1	●	
Leichtverletzte	1	0	0	0	0	●	0,0	9,6	●	0,0	5,1	●	
Verunglückte nach Alter													
Kinder (0-14 Jahre)	2	2	3	8	+ 5	●	53,0	243,2	●	53,0	271,8	●	
Jugendliche (15-17 Jahre)	6	8	3	5	+ 2	●	33,1	966,4	●	33,1	952,7	●	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	4	9	12	11	- 1	●	72,9	996,7	●	72,9	912,8	●	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	14	18	26	35	+ 9	●	231,9	462,5	●	231,9	443,3	●	
Senioren (65 Jahre und älter)	6	8	16	14	- 2	●	92,8	418,4	●	92,8	372,2	●	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung													
Rad- und Pedelec-fahrende	8	10	16	20	+ 4	●	132,5	204,0	●	132,5	168,1	●	
davon Rad-fahrende	6	6	7	13	+ 6	●	86,1	108,4	●	86,1	96,0	●	
davon Pedelec-fahrende	2	4	9	7	- 2	●	46,4	95,6	●	46,4	72,1	●	
motorisierte Zweiräder	10	11	11	10	- 1	●	66,3	45,8	●	66,3	48,2	●	
davon Kräder	5	2	5	2	- 3	●	13,3	15,0	●	13,3	16,4	●	
Fußgänger	2	6	1	4	+ 3	●	26,5	23,0	●	26,5	26,0	●	
Pkw	11	17	30	36	+ 6	●	238,5	189,2	●	238,5	194,4	●	
sonstige Fahrzeuge	1	1	2	2	0	●	13,3	9,6	●	13,3	12,2	●	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Reken

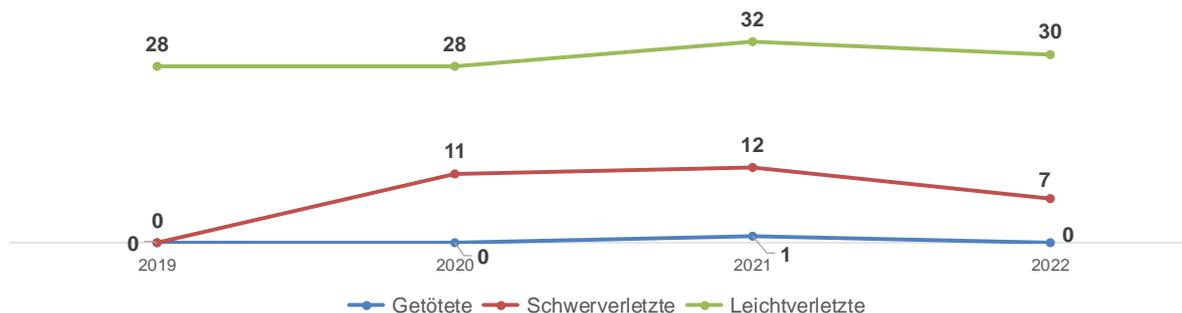


4.13 Unfallentwicklung in Rhede



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	3	0	-3	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	5	15	20	13	-7	67,2	67,2	67,2	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	53	46	51	47	-4	243,1	321,5	243,1	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	4	7	1	-6	5,2	54,9	5,2	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	-1	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	0	10	12	7	-5	36,2	29,4	36,2	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	28	27	31	28	-3	144,8	168,4	144,8	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	8	4	1	5	+4	25,9	28,4	25,9	29,4	
davon aufgeklärt	6	4	1	4	+3	20,7	20,3	20,7	17,5	
Aufklärungsquote	75,0%	100,0%	100,0%	80,0%	-20%	80,0%	71,7%	80,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	106	86	76	76	0	393,0	517,2	393,0	533,5	
davon aufgeklärt	48	44	30	31	+1	160,3	199,2	160,3	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	70	73	91	78	-13	403,4	476,7	403,4	452,6	
Getötete	0	0	3	0	-3	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	5	16	25	20	-5	103,4	76,6	103,4	85,7	
Leichtverletzte	65	57	63	58	-5	300,0	396,2	300,0	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	28	39	45	37	-8	191,4	204,0	191,4	168,1	
Getötete	0	0	1	0	-1	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	0	11	12	7	-5	36,2	28,9	36,2	28,3	
Leichtverletzte	28	28	32	30	-2	155,2	172,9	155,2	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	2	1	1	1	0	5,2	9,6	5,2	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	2	1	1	1	0	5,2	9,6	5,2	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	3	5	6	9	+3	46,5	243,2	46,5	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	4	7	2	1	-1	5,2	966,4	5,2	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	11	9	14	11	-3	56,9	996,7	56,9	912,8	
Erwachsene (25-64 Jahre)	40	38	49	42	-7	217,2	462,5	217,2	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	12	14	20	15	-5	77,6	418,4	77,6	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	28	39	45	37	-8	191,4	204,0	191,4	168,1	
davon Rad-fahrende	19	25	19	15	-4	77,6	108,4	77,6	96,0	
davon Pedelec-fahrende	9	14	26	22	-4	113,8	95,6	113,8	72,1	
motorisierte Zweiräder	6	7	4	5	+1	25,9	45,8	25,9	48,2	
davon Kräder	4	2	3	3	0	15,5	15,0	15,5	16,4	
Fußgänger	1	3	7	2	-5	10,3	23,0	10,3	26,0	
Pkw	32	23	34	33	-1	170,7	189,2	170,7	194,4	
sonstige Fahrzeuge	3	1	0	1	+1	5,2	9,6	5,2	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Rhede

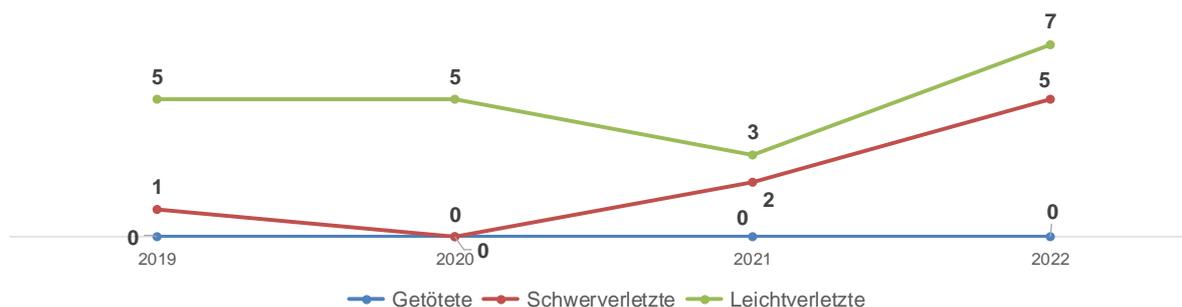


4.14 Unfallentwicklung in Schöppingen



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	1	+ 1	15,1	4,0	15,1	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	7	3	5	9	+ 4	135,9	67,2	135,9	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	22	17	9	19	+ 10	286,9	321,5	286,9	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	8	9	3	- 6	45,3	54,9	45,3	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	1	0	2	5	+ 3	75,5	29,4	75,5	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	6	6	3	6	+ 3	90,6	168,4	90,6	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	1	2	2	1	- 1	15,1	28,4	15,1	29,4	
davon aufgeklärt	1	2	1	1	0	15,1	20,3	15,1	17,5	
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	50,0%	100,0%	+ 50 %	100,0%	71,7%	100,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	18	20	19	28	+ 9	422,8	517,2	422,8	533,5	
davon aufgeklärt	9	5	9	14	+ 5	211,4	199,2	211,4	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	VHZ					VHZ				
2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen										
Gesamt	39	22	18	36	+ 18	543,6	476,7	543,6	452,6	
Getötete	0	0	0	1	+ 1	15,1	4,0	15,1	4,2	
Schwerverletzte	10	3	5	9	+ 4	135,9	76,6	135,9	85,7	
Leichtverletzte	29	19	13	26	+ 13	392,6	396,2	392,6	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	6	5	5	12	+ 7	181,2	204,0	181,2	168,1	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	1	0	2	5	+ 3	75,5	28,9	75,5	28,3	
Leichtverletzte	5	5	3	7	+ 4	105,7	172,9	105,7	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	3	3	0	1	+ 1	15,1	243,2	15,1	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	4	4	0	1	+ 1	15,1	966,4	15,1	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	8	2	4	7	+ 3	105,7	996,7	105,7	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	19	11	10	24	+ 14	362,4	462,5	362,4	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	5	2	4	3	- 1	45,3	418,4	45,3	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	6	5	5	12	+ 7	181,2	204,0	181,2	168,1	
davon Rad-fahrende	5	4	4	5	+ 1	75,5	108,4	75,5	96,0	
davon Pedelec-fahrende	1	1	1	7	+ 6	105,7	95,6	105,7	72,1	
motorisierte Zweiräder	5	5	1	3	+ 2	45,3	45,8	45,3	48,2	
davon Kräder	2	2	0	1	+ 1	15,1	15,0	15,1	16,4	
Fußgänger	1	2	1	2	+ 1	30,2	23,0	30,2	26,0	
Pkw	24	8	10	19	+ 9	286,9	189,2	286,9	194,4	
sonstige Fahrzeuge	2	1	1	0	- 1	0,0	9,6	0,0	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Schöppingen

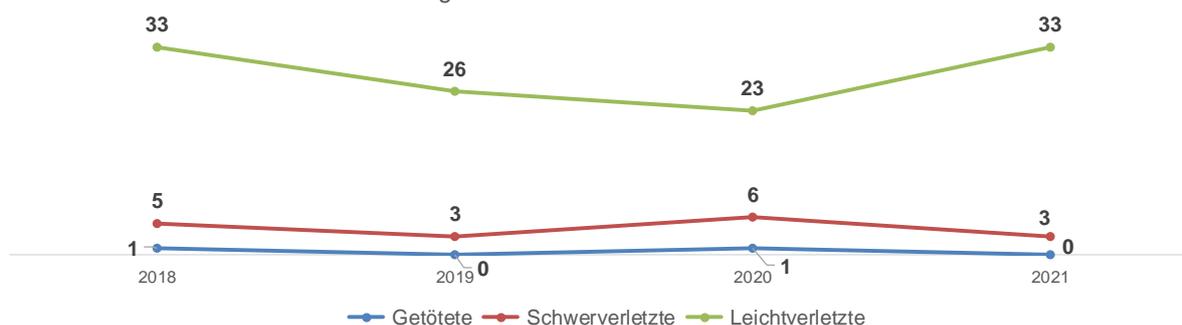


4.15 Unfallentwicklung in Stadtlohn



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2018	2019	2020	2021	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	2	1	1	0	-1	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	10	11	14	14	0	68,4	67,2	68,4	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	86	50	52	54	+2	264,0	321,5	264,0	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	5	7	9	14	+5	68,4	54,9	68,4	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	0	-1	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	6	5	6	3	-3	14,7	29,4	14,7	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	34	25	23	30	+7	146,6	168,4	146,6	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	7	3	4	5	+1	24,4	28,4	24,4	29,4	
davon aufgeklärt	6	2	4	2	-2	9,8	20,3	9,8	17,5	
Aufklärungsquote	85,7%	66,7%	100,0%	40,0%	-60%	40,0%	71,7%	40,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	111	87	85	104	+19	508,4	517,2	508,4	533,5	
davon aufgeklärt	50	28	30	29	-1	141,8	199,2	141,8	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	112	66	79	87	+8	425,3	476,7	425,3	452,6	
Getötete	2	1	1	0	-1	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	10	11	17	16	-1	78,2	76,6	78,2	85,7	
Leichtverletzte	100	54	61	71	+10	347,1	396,2	347,1	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	39	29	30	36	+6	176,0	204,0	176,0	168,1	
Getötete	1	0	1	0	-1	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	5	3	6	3	-3	14,7	28,9	14,7	28,3	
Leichtverletzte	33	26	23	33	+10	161,3	172,9	161,3	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	5	0	0	5	+5	24,4	9,6	24,4	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	5	0	0	5	+5	24,4	9,6	24,4	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	12	4	8	9	+1	44,0	243,2	44,0	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	10	5	4	5	+1	24,4	966,4	24,4	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	15	10	15	14	-1	68,4	996,7	68,4	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	59	35	43	47	+4	229,7	462,5	229,7	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	16	12	9	12	+3	58,7	418,4	58,7	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	39	29	30	36	+6	176,0	204,0	176,0	168,1	
davon Rad-fahrende	29	18	14	20	+6	97,8	108,4	97,8	96,0	
davon Pedelec-fahrende	10	11	16	16	0	78,2	95,6	78,2	72,1	
motorisierte Zweiräder	15	9	9	6	-3	29,3	45,8	29,3	48,2	
davon Kräder	6	4	4	3	-1	14,7	15,0	14,7	16,4	
Fußgänger	11	6	5	8	+3	39,1	23,0	39,1	26,0	
Pkw	43	21	33	35	+2	171,1	189,2	171,1	194,4	
sonstige Fahrzeuge	2	1	1	1	0	4,9	9,6	4,9	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Stadtlohn

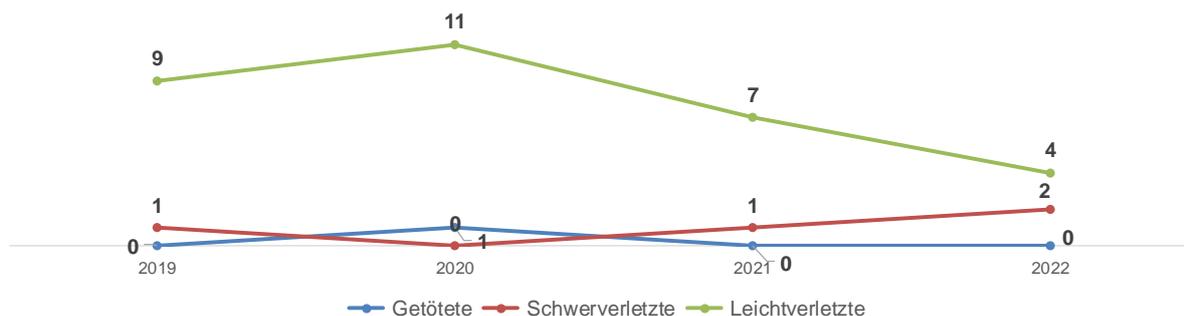


4.16 Unfallentwicklung in Südlohn



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0	0,0	4,0	0,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	4	6	7	7	0	74,0	67,2	74,0	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	22	21	18	13	-5	137,4	321,5	137,4	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	3	5	3	2	-1	21,1	54,9	21,1	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	1	0	1	2	+1	21,1	29,4	21,1	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	8	10	7	3	-4	31,7	168,4	31,7	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	3	2	2	1	-1	10,6	28,4	10,6	29,4	
davon aufgeklärt	1	2	0	0	0	0,0	20,3	0,0	17,5	
Aufklärungsquote	33,3%	100,0%	0,0%	0,0%	-0%	0,0%	71,7%	0,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	34	30	26	29	+3	306,5	517,2	306,5	533,5	
davon aufgeklärt	11	15	10	5	-5	52,8	199,2	52,8	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	VHZ					VHZ				
2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4		
Verunglückte Personen										
Gesamt	29	33	27	23	-4	243,1	476,7	243,1	452,6	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	4,0	0,0	4,2	
Schwerverletzte	4	6	7	7	0	74,0	76,6	74,0	85,7	
Leichtverletzte	25	26	20	16	-4	169,1	396,2	169,1	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	10	12	8	6	-2	63,4	204,0	63,4	168,1	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	1	0	1	2	+1	21,1	28,9	21,1	28,3	
Leichtverletzte	9	11	7	4	-3	42,3	172,9	42,3	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	1	4	3	2	-1	21,1	243,2	21,1	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	2	0	2	0	-2	0,0	966,4	0,0	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	9	2	9	5	-4	52,8	996,7	52,8	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	13	18	9	8	-1	84,6	462,5	84,6	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	4	9	4	8	+4	84,6	418,4	84,6	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	10	12	8	6	-2	63,4	204,0	63,4	168,1	
davon Rad-fahrende	6	7	5	4	-1	42,3	108,4	42,3	96,0	
davon Pedelec-fahrende	4	5	3	2	-1	21,1	95,6	21,1	72,1	
motorisierte Zweiräder	4	2	5	0	-5	0,0	45,8	0,0	48,2	
davon Kräder	1	0	2	0	-2	0,0	15,0	0,0	16,4	
Fußgänger	0	4	2	4	+2	42,3	23,0	42,3	26,0	
Pkw	13	14	12	11	-1	116,3	189,2	116,3	194,4	
sonstige Fahrzeuge	2	0	0	0	0	0,0	9,6	0,0	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Südlohn

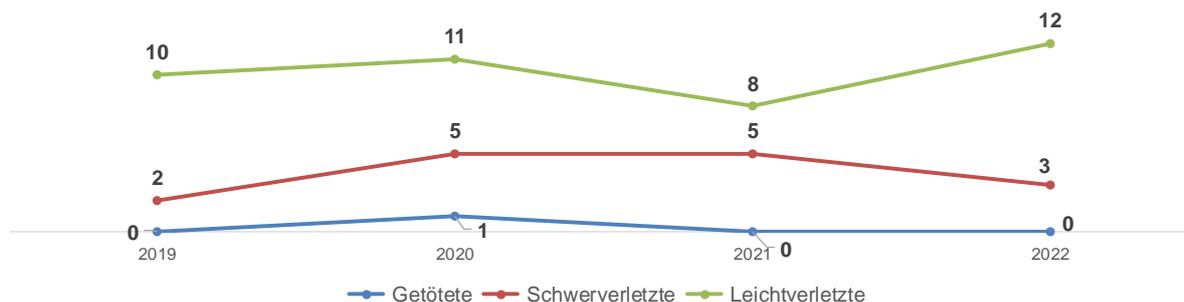


4.17 Unfallentwicklung in Velen



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	1	0	1	+1	7,6	4,0	7,6	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	3	10	8	10	+2	75,8	67,2	75,8	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	26	23	24	27	+3	204,6	321,5	204,6	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	1	9	5	-4	37,9	54,9	37,9	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	1	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	2	5	5	3	-2	22,7	29,4	22,7	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	10	11	8	12	+4	90,9	168,4	90,9	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	1	5	2	6	+4	45,5	28,4	45,5	29,4	
davon aufgeklärt	1	5	2	5	+3	37,9	20,3	37,9	17,5	
Aufklärungsquote	100,0%	100,0%	100,0%	83,3%	-16,7%	83,3%	71,7%	83,3%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	64	48	51	37	-14	280,3	517,2	280,3	533,5	
davon aufgeklärt	26	16	16	18	+2	136,4	199,2	136,4	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	VHZ					VHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	39	37	43	43	0	325,8	476,7	325,8	452,6	
Getötete	2	1	0	1	+1	7,6	4,0	7,6	4,2	
Schwerverletzte	6	10	9	10	+1	75,8	76,6	75,8	85,7	
Leichtverletzte	31	26	34	32	-2	242,5	396,2	242,5	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	12	17	13	15	+2	113,7	204,0	113,7	168,1	
Getötete	0	1	0	0	0	0,0	2,1	0,0	1,3	
Schwerverletzte	2	5	5	3	-2	22,7	28,9	22,7	28,3	
Leichtverletzte	10	11	8	12	+4	90,9	172,9	90,9	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	0	0	0	1	+1	7,6	9,6	7,6	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	0	0	0	1	+1	7,6	9,6	7,6	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	1	2	6	2	-4	15,2	243,2	15,2	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	0	1	5	8	+3	60,6	966,4	60,6	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	7	7	8	3	-5	22,7	996,7	22,7	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	26	22	15	22	+7	166,7	462,5	166,7	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	5	5	9	8	-1	60,6	418,4	60,6	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	12	17	13	15	+2	113,7	204,0	113,7	168,1	
davon Rad-fahrende	7	11	8	8	0	60,6	108,4	60,6	96,0	
davon Pedelec-fahrende	5	6	5	7	+2	53,0	95,6	53,0	72,1	
motorisierte Zweiräder	4	6	6	7	+1	53,0	45,8	53,0	48,2	
davon Kräder	2	2	1	2	+1	15,2	15,0	15,2	16,4	
Fußgänger	4	1	2	2	0	15,2	23,0	15,2	26,0	
Pkw	17	12	22	16	-6	121,2	189,2	121,2	194,4	
sonstige Fahrzeuge	2	1	0	3	+3	22,7	9,6	22,7	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Velen

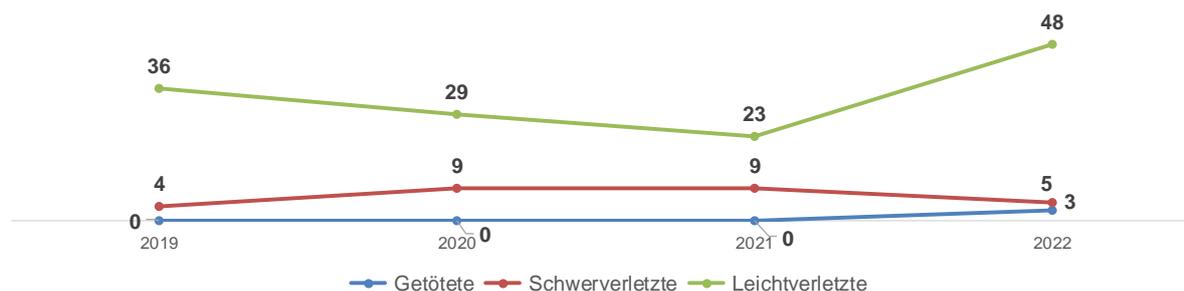


4.18 Unfallentwicklung in Vreden



Vergleichszeitraum	UHZ					UHZ				
	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Anzahl der Verkehrsunfälle mit										
Getöteten (Kat. 1)	1	0	1	5	+ 4	22,0	4,0	22,0	4,0	
Schwerverletzten (Kat. 2)	16	14	18	14	- 4	61,5	67,2	61,5	74,1	
Leichtverletzten (Kat. 3)	70	59	53	84	+ 31	369,1	321,5	369,1	281,9	
schwerem Sachschaden (Kat. 4)	6	9	14	15	+ 1	65,9	54,9	65,9	60,9	
davon Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Rad- und Pedelec-fahrenden mit										
Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	3	+ 3	13,2	2,1	13,2	1,3	
Schwerverletzten (Kat. 2)	4	9	9	5	- 4	22,0	29,4	22,0	28,8	
Leichtverletzten (Kat. 3)	36	27	23	50	+ 27	219,7	168,4	219,7	133,6	
schwerer Sachschaden (Kat. 4)	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,4	
davon Verkehrsunfälle mit Flucht (VUF)										
VUF mit Personenschaden	9	6	7	8	+ 1	35,2	28,4	35,2	29,4	
davon aufgeklärt	7	4	7	6	- 1	26,4	20,3	26,4	17,5	
Aufklärungsquote	77,8%	66,7%	100,0%	75,0%	- 25 %	75,0%	71,7%	75,0%	59,5%	
VUF mit Sachschaden	78	69	78	79	+ 1	347,1	517,2	347,1	533,5	
davon aufgeklärt	20	23	29	32	+ 3	140,6	199,2	140,6	212,1	
VHZ										
Vergleichszeitraum	2019	2020	2021	2022	+/-	Stadt	Kreis Borken	Stadt	VG 4	
Verunglückte Personen										
Gesamt	106	84	82	127	+ 45	558,0	476,7	558,0	452,6	
Getötete	1	0	1	5	+ 4	22,0	4,0	22,0	4,2	
Schwerverletzte	19	17	19	20	+ 1	87,9	76,6	87,9	85,7	
Leichtverletzte	86	67	62	102	+ 40	448,2	396,2	448,2	362,6	
Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende										
Gesamt	40	38	32	56	+ 24	246,1	204,0	246,1	168,1	
Getötete	0	0	0	3	+ 3	13,2	2,1	13,2	1,3	
Schwerverletzte	4	9	9	5	- 4	22,0	28,9	22,0	28,3	
Leichtverletzte	36	29	23	48	+ 25	210,9	172,9	210,9	138,5	
Verunglückte bei Schulwegunfällen										
Gesamt	2	0	1	0	- 1	0,0	9,6	0,0	5,2	
Getötete	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schwerverletzte	0	0	0	0	0	0,0	0,0	0,0	0,1	
Leichtverletzte	2	0	1	0	- 1	0,0	9,6	0,0	5,1	
Verunglückte nach Alter										
Kinder (0-14 Jahre)	7	5	2	11	+ 9	48,3	243,2	48,3	271,8	
Jugendliche (15-17 Jahre)	11	7	9	7	- 2	30,8	966,4	30,8	952,7	
junge Erwachsene (18-24 Jahre)	23	10	17	17	0	74,7	996,7	74,7	912,8	
Erwachsene (25 -64 Jahre)	52	40	45	68	+ 23	298,8	462,5	298,8	443,3	
Senioren (65 Jahre und älter)	13	22	9	24	+ 15	105,5	418,4	105,5	372,2	
Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung										
Rad- und Pedelec-fahrende	40	38	32	56	+ 24	246,1	204,0	246,1	168,1	
davon Rad-fahrende	30	27	16	30	+ 14	131,8	108,4	131,8	96,0	
davon Pedelec-fahrende	10	11	16	26	+ 10	114,2	95,6	114,2	72,1	
motorisierte Zweiräder	15	12	9	13	+ 4	57,1	45,8	57,1	48,2	
davon Kräder	6	4	1	4	+ 3	17,6	15,0	17,6	16,4	
Fußgänger	2	2	5	5	0	22,0	23,0	22,0	26,0	
Pkw	46	31	32	48	+ 16	210,9	189,2	210,9	194,4	
sonstige Fahrzeuge	2	1	0	3	+ 3	13,2	9,6	13,2	12,2	

Verunglückte Rad- und Pedelec-fahrende in Vreden



5 Impressum

© 2023 Polizei NRW

Autor:

Kreispolizeibehörde Borken, Direktion Verkehr

Herausgeber:

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Borken

Burloer Straße 91

D-46325 Borken

Drucklegung:

Kreisverwaltung Borken, Druckerei

Alle Rechte vorbehalten.